

Vertrag über die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen, -aktivitäten und Zusatzleistungen für einen Kunden

Dieser Vertrag wird zwischen folgenden Parteien festgelegt:

IQ Option Europe Ltd. mit Registrierungs-Nr. HE327751, mit registriertem Sitz in: Yiannis Nicolaides Business Center, Agiou Athanasiou Avenue 33, 4102, Agios Athanasios, Limassol, Zypern (nachfolgend das "Unternehmen"), auf der einen Seite und der **Kunde**, der sich mit einem Handelskonto bei dem Unternehmen registriert und Geldmittel eingezahlt hat, auf der anderen Seite.

Das Unternehmen ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission (nachstehend als "CySEC" bezeichnet) mit der Lizenz Nr. 247/14 bevollmächtigt und beaufsichtigt, die unter Ziffer 2.3 unten aufgeführten Anlage- und Zusatzleistungen im Rahmen der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen zu erbringen. die Ausübung von Anlagetätigkeiten, den Betrieb von geregelten Märkten und andere damit zusammenhängende Angelegenheiten. Gesetz von L.87 (I)/2017 (das "Gesetz"). Die Kontaktadresse lautet: 27 Diagorou St. CY-1097, Nicosia, Zypern.

Das Unternehmen verpflichtet sich die von diesem Vertrag mit dem Kunden vorgesehenen Investitions- und Nebendienstleistungen mittels ihres elektronischen online Systems (nachfolgend als „Handelsplattform“ bezeichnet) zu erbringen.

Das Unternehmen verpflichtet sich, die Dienstleistungen dem Kunden ausschließlich nach dem Ermessen des Unternehmens vorbehaltlich der Bestimmungen des Abschnitts 7 anzubieten.

Das Unternehmen bietet seine Dienstleistungen ausschließlich Kunden an, die Einwohner der in Abschnitt 2 des vorliegenden Vertrages "*Erbringung von Dienstleistungen - Auflistung der Länder*" aufgeführten Länder sind.

Der Kunde bestätigt, dass er alle auf der Website des Unternehmens eu.iqoption.com (im Folgenden "die Website") genannten Informationen, Bedingungen und Bedingungen gelesen, verstanden und akzeptiert hat, einschließlich der "Kundenkategorisierung", "Beschwerden & Beschwerdegrundsätze", "Einlagensicherungsfonds" und "Gebühreseite" sowie die Datenschutzrichtlinie. Kopien davon wurden dem Kunden zur Verfügung gestellt und/oder stehen zur Überprüfung und Prüfung durch die Öffentlichkeit zur Verfügung und enthalten wichtige rechtliche Informationen.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, für Marketing- und Werbezwecke andere Webseiten zu registrieren und zu betreiben, wobei die Webseiten Informationen und

Angaben für aktuelle und potenzielle Kunden in bestimmten Ländern in Fremdsprachen enthalten.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, alle Dokumente ausschließlich zu Informationszwecken, in allen Sprachen außer englischer Sprache zu veröffentlichen. Alle veröffentlichten Übersetzungen binden das Unternehmen nicht an Verpflichtungen und das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der enthaltenen Informationen. Für Informationen über das Unternehmen und dessen Richtlinien sollte der Kunde sich auf die englische Version der Website beziehen.

Mit der Annahme dieses Vertrages stimmt der Kunde den Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Vertrag, seinen Anhängen und/oder Anhängen sowie anderen Dokumentationen/Informationen auf der Website zu und akzeptiert sie zusätzlich zu den folgenden Dokumenten "Interessenkonflikt", "Order Execution Policy", "Risk Disclosure" und bestätigt den Erhalt und die Offenlegung unserer Datenschutzrichtlinien. Der Kunde akzeptiert diesen Vertrag bei der Registrierung eines Handelskontos auf der Website und Einzahlung. Durch die Annahme des Vertrages und vorbehaltlich der endgültigen Genehmigung des Unternehmens tritt der Kunde eine rechtlich bindende Vereinbarung mit dem Unternehmen ein. Der Kunde versteht und akzeptiert jedoch, dass er/sie eine Geschäftsbeziehung mit dem Unternehmen eingegangen ist und/oder die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und dem Unternehmen entstanden ist, wenn der Kunde Mittel in sein/ihr Handelskonto einzahlt und wenn der Kunde vollständig und erfolgreich sein/ihr Handelskonto durch Zurverfügungstellung der in Abschnitt 3 "*Nutzung, Registrierung und Verifizierung*" aufgezählten Dokumente für die Überprüfung hat überprüfen lassen und diese Dokumente durch das Unternehmen bestätigt wurden.

Die Bestimmungen dieses Vertrages gelten als vorbehaltlos durch den Kunden angenommen, sobald die Vorauszahlung vom Kunden gemäß diesem Vertrag vom Unternehmen erhalten wurde. Sobald das Unternehmen die Vorauszahlung des Kunden erhält, unterliegt jeder Vorgang, der vom Kunden auf der Handelsplattform vorgenommen wird, den Bedingungen dieses Vertrages und anderen Dokumentationen/Informationen auf der Website.

Nach der endgültigen Bestätigung durch das Unternehmen und der Überweisung der Geldmittel des Kunden auf sein Konto schließt der Kunde einen rechtlich bindenden Vertrag mit dem Unternehmen ab.

Jeder Vertrag zwischen dem Unternehmen und seinen Kunden sowie sämtliche Verfahren, die im Rahmen dieses Vertrages angewendet wird, werden durch das Gesetz Zyperns über den Fernabsatz von Finanzdienstleistungen an Verbraucher Paragraph 242(I)/2004 geregelt (aus der Vertrieb und Marketing, Finanzdienstleistungen für Verbraucher Gesetz), das zur Umsetzung der EU-Richtlinie 2002/65/EG und aller nachfolgend eingetragenen Änderungen zu dieser dient, unter denen die Änderungen verstanden werden, bei deren Eintragung der Vertrag nicht neu abgeschlossen werden muss und die gleiche rechtliche Wirkung hat

sowie die gleichen Rechte und Pflichten und Zuständigkeiten festsetzt wie ein schriftlich verfasster und von beiden Parteien unterzeichneter Vertrag.

Mit Annahme dieses Vertrages bestätigt der Kunde, dass er Informationen, einschließlich Änderungen dieser Vereinbarung per E-Mail oder über die Website erhalten kann.

Falls ein Kunde eine gedruckte Version dieses Vertrages, ordnungsgemäß unterzeichnet und abgestempelt von dem Unternehmen haben möchte, muss der Kunde von der Website unter www.eu.iqoption.com den Vertrag herunterladen, ausfüllen und zwei unterzeichnete Kopien des Vertrages mit Angabe der Postanschrift des Kunden und einer gegengezeichneten Kopie an die angegebene Adresse senden. Dieser Vertrag wird bei der Ausführung und/oder Online-Bestätigung in einem dauerhaften Medium gespeichert und ist innerhalb des Kontos zugänglich, und der Kunde kann ihn jederzeit kostenlos einsehen.

PRÄAMBEL. Es wird vorausgesetzt, dass der Kunde die von dem Unternehmen angebotenen Dienstleistungen in Anspruch nehmen will, die Bestimmungen und Bedingungen dieses Vertrages akzeptiert und die für die Aktivierung des Kontos erforderlichen Kundeninformationen vorgelegt hat.

1. Auslegung von Vertragsklauseln

1. In dieser Vereinbarung, wenn der Zusammenhang nichts anderes erfordert, haben diese Begriffe folgende Bedeutung:

„Vereinbarung“ ist der vorliegende Vertrag, einschließlich aller dazugehörenden Anhänge und/oder Zusatzschriften, unter Berücksichtigung eventueller Korrekturen beziehungsweise, Änderungen.

„Anhang“ bedeutet Anhänge zum Vertrag samt aller Korrekturen und Änderungen, die je nach Bedarf in diese eingetragen werden können und die ein integrierender Bestandteil dieses Vertrages sind.

„Anhang“ bedeutet Zusatzschriften zum Vertrag samt aller Korrekturen und Änderungen, die je nach Bedarf in diese eingetragen werden können und die ein integrierender Bestandteil dieses Vertrages sind.

"Ask" - der höhere Preis in einem Angebot. Der Preis, zu dem der Kunde kaufen kann.

"Bid" - der niedrigere Preis in einem Angebot. Der Preis, zu dem der Kunde verkaufen kann.

"Kunde" bezeichnet eine natürliche oder juristische Person, die vom Unternehmen als Kunde akzeptiert wird und für die das Unternehmen gemäß den Bedingungen dieses Vertrags Dienstleistungen erbringt. Das Unternehmen

akzeptiert nur diejenigen als Kunden, die ihren Wohnsitz in den Ländern haben, die in Abschnitt 2 "Erbringung von Dienstleistungen - Liste der Länder" des vorliegenden Vertrags aufgeführt sind.

"CFD (Contract for Difference - Differenzkontrakt)" bezeichnet einen handelbaren Kontrakt zwischen dem Unternehmen und dem Kunden, der den Unterschied zwischen dem Wert eines Finanzinstruments im Moment der Eröffnung der Position auf der Handelsplattform und dem Wert des Finanzinstruments bei Ablauf des Kontrakts umsetzt.

"Binäre Optionen (BO)" oder "All-or-Nothing-Optionen" bezeichnen einen Optionskontrakt, der aus kurzfristigen Trades mit einer hohen Auszahlung zu einem festen Betrag oder gar nichts besteht. Der Kunde macht Vorhersagen darüber, ob ein zugrunde liegender Vermögenswert bei Ablauf des Kontrakts über oder unter den Ausübungspreis steigen wird, mit zwei möglichen Ergebnissen: entweder Gewinn oder Verlust. Falls die Vorhersage richtig ist, erreicht die Auszahlung den vom Unternehmen angebotenen Prozentsatz. Wenn die Vorhersage nicht korrekt ist, ist der Verlust auf den in die Option investierten Betrag begrenzt.

"Digital Optionsvertrag (DOC)" bezeichnet eine Art von derivativen Instrument, bei dem der Kunde eine Auszahlung verdient, wenn er richtig die Kursentwicklung des Basiswerts zum Zeitpunkt des Ablaufs der Option vorhersagt. Die Vorhersage kann basierend darauf erstellt werden, ob der Wert des zugrunde liegenden Vermögenswertes zum Zeitpunkt des Ablaufs über oder unter dem Ausübungspreis liegen wird. Sollte die Option zum ausgewählten Ausübungspreis ablaufen, wird dies als Ablauf "aus dem Geld" angesehen und führt zum Verlust des investierten Betrags.

"Datenspeicher" - jegliches Medium, das dem Kunden zur Informationsspeicherung privater und kundenrelevanter Daten dient, wobei die Information für spätere Dauernutzung, die sich auf den Anwendungszweck erstreckt und eine korrekte Wiedergabe der gespeicherten Informationen erlaubt.

"Börse" ist jeglicher geregelter Markt.

"Ausführung" bezeichnet die Ausführung von Kundenaufträgen durch die Gesellschaft, die als Kontrahent des Kunden gemäß den Bestimmungen des vorliegenden Vertrags fungiert.

"Eigenkapital" bedeutet die Bilanz plus/minus jeglichem Gewinn/Verlust, der sich aus offenen Positionen ergibt.

"Finanzinstrumente" sind als die gesamten finanziellen und auf der Handelsplattform verfügbaren Werkzeuge zu verstehen, wie im Paragraph 2.3 definiert ist.

"DSGVO" bezeichnet die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr.

"The Investor Compensation Fund" (ICF) ist der Fond, dessen Mitglieder zypriotische Investmentfondsgesellschaften bzw, Fonds sind, das in Übereinstimmung mit dem Artikel 59 (1) und (2) des Gesetzes gegründet wurde, und deren Befugnisse und Aufgaben von den Bestimmungen durch das Gesetz und die Richtlinie CySEC DI144-2007-15 Stand 2015 geregelt sind.

"KYC-Dokumente" sind die Dokumente des Kunden, zu denen unter anderem der Reisepass oder Personalausweis und die Betriebskostenabrechnung des Kunden und/oder andere persönliche Daten zählen, die während der Überprüfung/Registrierung benötigt werden, also Daten in Bezug auf die Angemessenheitsbeurteilung und den Fragebogen zum wirtschaftlichen Profil.

"Gesetz" - ist das Gesetz über Investitionsdienstleistungen und Aktivitäten geregelter Märkte aus dem Jahr 2017 (Gesetz 87(I)/2017), in Berücksichtigung möglicher Korrekturen oder Änderungen.

„Margin“ bezeichnet die im Handelskonto zur Verfügung stehenden Mittel zur Aufrechterhaltung einer offenen Position.

"Margin Level" bedeutet der Mindestbetrag des Eigenkapitals, den ein Kunde für Beibehaltung einer offene Position haben muss, die als Eigenkapital / Marge berechnet wird.

„Einstiegsmargin“ bezeichnet jede Zahlung mit dem Zweck, in einen CFD zu fließen, ausgenommen Provisionen, Transaktionsgebühren und andere verbundene Kosten; die Einstiegsmargin wird basierend auf dem Risiko berechnet, das der dem CFD zugrunde liegende Basiswert beinhaltet.

„Markt“ ist der Markt, auf dem Finanzinstrumente eingesetzt und/oder gehandelt werden, unabhängig davon, ob es ein organisierter/geregelter Markt ist oder nicht, sowie ob er sich in Zypern oder im Ausland befindet.

"Market Maker" ist ein Unternehmen, das BID -und ASK-Preise für Finanzinstrumente anbietet.

"Betriebs- (Handels-) Zeit" ist die Zeit innerhalb einer Kalenderwoche, wenn das Handelsterminal oder die Handelsplattform des Unternehmens die Abwicklung der Handelsgeschäfte ermöglicht. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, diese Zeitspanne zu ändern, wie es für angebracht hält, worüber sie den Kunden vorher informieren muss.

„Kleinanleger" ist ein Kunde, der nicht unter die Kategorie "professioneller Kunde" oder "dispositionsfähige Gegenpartei" im Sinne der EU-Richtlinie über "Märkte für Finanzinstrumente" (nachfolgend als MiFID bezeichnet) und in Übereinstimmung mit dem Gesetz über Wertpapierdienstleistungen und Aktivitäten und geregelte Märkte (Stand 2007) fällt.

"Over-the-Counter (OTC)" bedeutet "off-Exchange Trading", d.h. die von der Gesellschaft angebotenen Finanzinstrumente werden außerhalb eines regulierten Börsen- oder Handelsortes ausgeführt.

Als „Parteien“ werden zwei Vertragsparteien, d. h. die Gesellschaft und der Kunde verstanden.

„Passwort“ ist das Passwort, das vom Kunden und auf Aufforderung der Gesellschaft für den Zugriff auf die Handelsplattform gewählt wurde.

"Preise" bezeichnet die Preise, die dem Kunden für jede Transaktion angeboten werden, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. In bestimmten Fällen beinhalten die auf der Handelsplattform angegebenen "Preise" den Spread (siehe Definition unten).

"Dienstleistungen" sind die Leistungen, die die Gesellschaft gemäß dieser Vereinbarung im Sinne von Absatz 2 dem Kunden über die Handelsplattform zur Verfügung stellt.

"Spread" - Die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Verkaufspreis im gleichen Augenblick. Zur Vermeidung von Zweifeln ist ein vordefinierter Spread im Sinne dieses Vertrages einer Provision gleichgestellt.

Als "Transaktion" wird die Eröffnung oder Schließung eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments, das auf dem Handelskonto des Kunden abgewickelt wird. Das Unternehmen führt die Aufträge der Kunden als Prinzipal für die Transaktion aus und ist immer der Kontrahent in der Transaktion.

„Handelskonto" bezeichnet ein spezielles personalisiertes Register (Konto) mit allen Transaktionen/Operationen auf der Handelsplattform des Unternehmens.

"Handelsplattform" sind alle Programme und Technologien, die den Börsenkurs in Echtzeit anzeigen, und die Kontosteuerung wie Auftrag platzieren/ändern

/löschen beziehungsweise, jeweils gegenseitige Pflichten zwischen dem Kunden und der Gesellschaft zu berechnen usw. ermöglichen.

„Benutzername“ ist die ausgewählte Bezeichnung des Benutzers auf Aufforderung der Gesellschaft, die den Zugriff auf die Handelsplattform der Gesellschaft ermöglicht.

„FATCA“ bezeichnet ein US-Gesetz, dessen vollständige Bezeichnung „The Foreign Account Tax Compliance Act“ lautet. „US-steuerpflichtige Person“ bezeichnet im Kontext dieses Vertrages die in den USA steuerpflichtige Personen, die nach FATCA-Bestimmungen wie folgt definiert werden:

- 1) US-Staatsangehörige (einschließlich Personen mit doppelter Staatsbürgerschaft)
 - 2) US-Resident Alien für Zwecke der Besteuerung
 - 3) eingetragene Partner
 - 4) einheimische Unternehmen
 - 5) jede Immobilien, Auslandsimmobilien ausgenommen
 - 6) jedes Treuhandvermögen, falls:
 - a) das Gericht der Vereinigten Staaten kann die Verwaltung der primären Aufsicht, des Übereinkommens ausüben,
 - b) ein oder mehrere Bürger der Vereinigten Staaten haben das Recht, alle wesentlichen Entscheidungen des Übereinkommens zu kontrollieren,
 - 7) jede andere Person, die kein ausländischer Staatsbürger ausgenommen.
2. Jeder Begriff, der in diesem Vertrag verwendet und im Rahmen dieses Vertrags nicht definiert wird soll laut Gesetzen und/oder Richtlinien der EU gedeutet werden.
 3. Die Überschriften der Paragraphen sollen nur zur Erleichterung der Verweise dienen und wirken sich nicht auf den Inhalt und die Auslegung des Vertrages aus.
 4. Sofern der Kontext dieses Vertrages und aller Richtlinien, die in der offiziellen Website des Unternehmens enthalten sind, d. h. eu.iqoption.com (im Folgenden als "Website" bezeichnet) nichts anderes erfordert, schließt die Bezugnahme auf Personen in diesem Vertrag und in allen Richtlinien, die auf

der Website des Unternehmens enthalten sind, auch juristische Personen ein, die Einzahl schließt die Mehrzahl ein und umgekehrt und jedes Geschlecht schließt das jeweils andere ein.

5. Es ist anzunehmen, dass die Verweise auf den jeweiligen Vertrag (einschließlich aber ohne Einschränkung auf den vorliegenden Vertrag) oder ein anderes Dokument so verstanden werden, dass damit auch die in diese je nach Bedarf eingetragenen Änderungen, Ergänzungen oder Fassungen gemeint werden, einschließlich aller Verträge und Dokumente, die als Zusatzvereinbarungen oder als Anhänge zu diesen erklärt werden.

2. Erbringung von Dienstleistungen

1. Unter Bedingungen, dass der Kunde seine Verpflichtungen im Rahmen dieses Vertrags einhält, verpflichtet sich das Unternehmen, den Kunden bei der Geschäftsabwicklung nach den Möglichkeiten des Unternehmens und den Bedingungen dieses Vertrages zu unterstützen. In Übereinstimmung mit den Bedingungen dieses Vertrags verpflichtet sich das Unternehmen, den Kunden ausschließlich bei der Auftragsausführung zu unterstützen, wobei sie nicht sein Konto verwalten und ihn beraten darf. In Übereinstimmung mit den Bedingungen dieses Vertrages kann das Unternehmen die vom Kunden angefragten Transaktionen durchführen, auch wenn diese für den Kunden nicht gewinnbringend ist. Soweit im Rahmen dieses Vertrages oder anderer Dokumente/Informationen auf der Website nicht anderweitig vereinbart, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, den Status jeglicher Transaktion zu verfolgen beziehungsweise, darüber den Kunden zu informieren oder Nachschussaufforderungen anzufragen oder alle offenen Positionen zu schließen. Wenn nicht explizit besprochen, ist das Unternehmen nicht dazu verpflichtet, die Bestellung des Kunden, durch bessere Angebote als die auf der Handelsplattform sind, auszuführen.
2. Im folgenden sind die Investitions- und zusätzlichen Dienstleistungen aufgelistet, die das Unternehmen laut den Bedingungen dieses Vertrags erbringen muss, wobei das Unternehmen sich verpflichtet, hierbei als Market Maker laut den Bedingungen dieses Vertrags zu agieren. Die Dienstleistungen, zu dessen Bereitstellung das Unternehmen, unter den Bedingungen dieser Vereinbarung und in seiner CySEC Lizenz, in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, berechtigt ist sind die folgenden:

MiFID II Investment-Dienstleistungen und -Aktivitäten

- i. Annahme und Übermittlung von Aufträgen, die ein oder mehrere Finanzinstrument(e) zum Gegenstand haben.
- ii. Ausführung von Aufträgen im Namen des Kunden.
- iii. Handel auf eigene Rechnung.

- iv. Portfolio-Management.
- v. Anlageberatung.

Zusatzleistungen

- i. Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten für das Handelskonto des Kunden, einschließlich der Depotverwahrung und verbundener Dienstleistungen wie Cash Management oder Sicherheitenmanagement.
- ii. Gewährung von Krediten oder Darlehen an ein oder mehrere Finanzinstrumente, wenn das Unternehmen der Kredit- oder Darlehensgewährung an der Transaktion beteiligt ist.
- iii. Devisengeschäfte, wenn diese im Zusammenhang mit der Erbringung von Investmentleistungen stehen.

Das Unternehmen bietet keine Investitions-, Steuer- oder Handelsberatung an, sofern dies nicht als solche zwischen dem Kunden und dem Unternehmen in einer gesonderten Vereinbarung angegeben ist. Unsere Leistungen beinhalten "nur Ausführung", was bedeutet, dass das Unternehmen auf Ihre Anweisung hin wirken wird und Sie bei keiner Transaktion beraten wird, auch werden wir Ihre Handelsentscheidungen nicht überwachen, um festzustellen, ob sie für Sie geeignet sind oder Ihnen helfen, Verluste zu vermeiden. Sie sollten sich finanziell, rechtlich, über Besteuerung und andere professionelle Sachverhalte beraten lassen.

MiFID II Vom Unternehmen angebotene Finanzinstrumente

- i. Kontrakte für Binär- und Digitaloptionen in Aktien, Rohstoffen, Indizes und Währungspaaren. Die Produkte der binären und digitalen Optionen stehen nur professionellen Kunden zur Verfügung;
- ii. Optionen auf Währungspaare (Devisenoptionen);
- iii. Finanzielle Differenzkontrakte (CFDs) auf Aktien, Rohstoffe, ETFs, Indizes, Währungspaare (Devisen) und CFDs auf Kryptowährungen für Leerverkäufe*.

* Es sei darauf hingewiesen, dass vor dem 01. Januar 2019 der Kunde CFDs auf Kryptowährungen ausschließlich über Leerverkäufe (Short-/Sell-Transaktionen) handeln kann. Außerdem gilt vor dem 01. Januar 2019, dass immer, wenn das Unternehmen auf CFDs auf Kryptowährungen verweist, einschließlich im vorliegenden Vertrag, in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Handel mit Kryptowährungen, der Richtlinie für das Ausführen von Aufträgen, den Allgemeinen Gebühren, den Interessenkonflikten und anderen relevanten Dokumenten, die auf der Website des Unternehmens verfügbar sind (im folgenden zusammengefasst als "Allgemeine Geschäftsbedingungen" bezeichnet), verstanden und akzeptiert werden muss, dass sich der Ausdruck "CFDs auf Kryptowährungen" ausschließlich auf Leerverkäufe bezieht. Am und nach dem 01. Januar 2019 muss immer, wenn das Unternehmen auf CFDs auf Kryptowährungen verweist, einschließlich in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, verstanden und akzeptiert werden, dass sich der Ausdruck "CFDs auf Kryptowährungen" sowohl auf Short-/Sell-Transaktionen als auch auf Long-/Buy-Positionen

bezieht, die am oder nach dem 01. Januar 2019 ausgeführt wurden. Jede neue Long-/Buy-Position auf Kryptowährungen, die am oder nach dem 01. Januar 2019 ausgeführt wird, wird demzufolge als CFD auf Kryptowährungen behandelt und unterliegt den Bestimmungen der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Handel mit Kryptowährungen" gemäß dem Abschnitt "*CFDs auf Kryptowährungen*" und/oder jedem anderen in diesen Richtlinien enthaltenem Abschnitt.

Weitere Informationen zu den Bestimmungen für den Handel mit Kryptowährungen finden Sie in den "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Handel mit Kryptowährungen" des Unternehmens.

Der Handel mit CFDs und anderen Derivaten gibt Ihnen kein Recht, Stimmrecht, Titel oder Interesse am Basiswert der Transaktion. Sie verstehen, dass Sie nicht berechtigt sind, die Lieferung zu übernehmen und sind nicht berechtigt einen Basiswert zu besitzen. CFDs und andere Derivate werden nicht an einer regulierten Börse gehandelt und werden nicht auf einer zentralen Clearingstelle abgewickelt. Die Börsen- und Clearinghausregeln und Schutzmaßnahmen gelten nicht. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen und für alle CFD-Produkte die folgenden Ablaufzeiten festzulegen: täglich/wöchentlich/monatlich und/oder überhaupt nicht.

3. Finanzprodukte außerhalb des Anwendungsbereichs der MiFID II-Dienstleistungen und -Instrumente der Gesellschaft

Kryptowährungen*

* Jede neue Long-/Buy-Position auf Kryptowährungen, die am oder nach dem 01. Januar 2019 ausgeführt wird, wird als CFD auf Kryptowährungen behandelt.

Seit dem 6. Januar 2021 ist das Unternehmen gemäß der Finanzaufsichtsbehörde (FCA) verpflichtet, das Anbieten von CFDs auf Kryptowährungen für Kleinanleger in Großbritannien zu unterlassen.

4. Geschützte CFDs und CFDs auf Margin

Auf seiner Website ist das Unternehmen berechtigt, Finanzdienstleistungen auf Differenzkontrakte (CFD) mit intrinsischem Schutz (geschützte CFDs) zu erbringen. Das Verlustrisiko für geschützte CFDs ist auf 50 % der Summe beschränkt, die der Kunde in einen bestimmten CFD-Kontrakt investiert hat.

Kunden können sich gegen die Funktionen von geschützten CFDs entscheiden, indem sie die Option wählen, das Guthaben in ihrem Handelskonto zu verwenden, um eine CFD-Position offen zu halten ("Margin-

CFDs"). In diesem Fall, wenn der Verlust für eine Position 50% erreicht, werden weitere 20% des ursprünglichen Investitionsbetrags vom Konto des Kunden reserviert. Wenn die CFD-Position weitere Verluste verursacht, wird der verfügbare Saldo des Kunden um weitere 20% reduziert. Der Kunde kann die auf seinem Konto gutgeschriebenen zusätzlichen Mittel begrenzen, indem er seinen akzeptablen Verlust für eine CFD-Position festlegt.

Zu beiden oben beschriebenen CFD-Funktionen bietet das Unternehmen an, (1) die Marginausbuchungsvorgabe auf 50% zu setzen, um sicherzustellen, dass die Mittel des Kunden nicht auf nahezu Null abgeschmolzen werden, und (2) einen Guthabenschutz, d.h. die Verluste des Kunden können niemals den Gesamtbetrag der zur Verfügung stehenden Mittel des Kunden in seinem Konto übersteigen. Darüber hinaus ist angesichts des besonderen Charakters des vorgeschlagenen Finanzkontrakts das Verlustrisiko in Bezug auf die oben beschriebenen potenziellen Vorteile für CFDs verständlich.

5. Kommunikation mit Kunden

Wenn Sie bereits Kunde von eu.iqoption.com sind und wir ein berechtigtes Interesse an der Kommunikation mit Ihnen haben, unterstützen wir Sie und/oder senden Ihnen Newsletter und Push-Meldungen und rufen Sie an, um Sie über unsere neuen Funktionen, Nachrichten und Veranstaltungen auf dem Laufenden zu halten und um den vollen Umfang unserer Dienstleistungen effizient zu erbringen. Wir senden Ihnen auch Marketing-Informationen per E-Mail in Bezug auf unsere Dienstleistungen, von denen wir glauben, dass sie Sie vielleicht interessieren könnten.

6. Allgemeine Bestimmungen

Das Unternehmen verpflichtet sich dem Kunden Dienstleistungen zu erbringen, wenn:

1. Der Kunde über 18 Jahren, komplett zurechnungsfähig und geistig gesund ist;
2. Kunde nicht in einem Land wohnt, in dem die Verteilung oder die Bereitstellung der von der Gesellschaft angebotenen Finanzprodukte oder Dienstleistungen gegen das örtliche Recht oder die Regulierung verstoßen würde. Es obliegt dem Kunden, die Bedingungen in Erfahrung zu bringen und den lokalen Gesetzen oder Bestimmungen nachzukommen, denen er unterliegt. Bitte beachten Sie, dass das Unternehmen aufgrund von in Belgien geltenden Beschränkungen keine Finanzprodukte oder Dienstleistungen für Gebietsansässige in Belgien anbietet;
3. Der Kunde kein Steuerzahler der Vereinigten Staaten ist;
4. Einwohner der in Abschnitt 2 des vorliegenden Vertrages "*Erbringung von Dienstleistungen - Auflistung der Länder*" aufgeführten Länder sein.

Ohne Abweichung von dem zuvor genannten, behält das Unternehmen sich das Recht vor, handelnd in Treu und Glauben, den Zugriff und die Nutzung der Handelsplattform an jeden nach eigenem Ermessen zu verweigern und auszusetzen.

Das Unternehmen kann dem Kunden Berichte, Nachrichten, Meinungen und alle anderen Informationen zur Verfügung stellen, die dem Kunden helfen sollen, seine eigenen Anlageentscheidungen zu treffen, und diese Informationen stellen keine persönliche Anlageberatung dar. Wenn aus irgendeinem Grund, das Unternehmen dem Kunden eine Empfehlung und/oder Beratung erbringt, stimmt der Kunde zu, dass jede Transaktion nach der Annahme oder Ablehnung der Empfehlung beziehungsweise, des Rats, durch den Kunden nach eigenem Ermessen abgeschlossen gilt und das Unternehmen keine Verantwortung für die Ergebnisse übernimmt.

Der Kunde stimmt zu und versteht, dass die auf der Handelsplattform des Unternehmens angezeigten Kursänderungswarnungen keine persönliche Anlageberatung darstellen. Außerdem beziehen sich diese Benachrichtigungen auf Kursbewegungen in der Vergangenheit, und frühere Entwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Resultate.

Die Anlageberatung erfolgt nur durch die Gesellschaft vorbehaltlich einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung mit dem Auftraggeber und nach Beurteilung der persönlichen Umstände des Kunden. Sofern keine schriftliche Vereinbarung zwischen dem Kunden und dem Unternehmen geschlossen wurde, stellt die Bereitstellung von Berichten, Nachrichten, Meinungen und sonstigen Informationen durch das Unternehmen an den Kunden keine Anlageberatung oder Finanzanalyse dar.

Das Unternehmen bietet Internet-Livechats an, in denen Kunden unter anderem ihre Handlungsvorhaben und/oder grundsätzlichen Überlegungen austauschen können. Der Kunde versteht und erkennt an, dass die Funktion des Livechats keine verlässliche und genaue Informationsquelle und/oder an die Kunden/potentiellen Kunden adressierte Information und/oder in beliebiger Art durch das Unternehmen kontrollierte Information und/oder Anlageberatung darstellt und auch nicht darstellen wird, sondern es ist vor allem eine Funktionalität, die es Kunden ermöglicht, sich unter anderem über ihre Gedanken und Ideen auszutauschen. Außerdem muss angemerkt werden, dass der Kunde, damit er an diesem frei zugänglichen internen Chat, der vom Unternehmen angeboten wird, teilnehmen und/oder in ihm kommentieren kann, mindestens eine (1) Einzahlung in seinem/ihrem Handelskonto vornehmen und mindestens ein Volumen von 300 EUR ("dreihundert Euro oder den entsprechenden Betrag in einer anderen Währung") erreichen muss, andererseits wird der Kunde Zugang zum frei zugänglichen internen Chat erhalten und Nachrichten darin lesen können, aber ohne die Möglichkeit, aktiv an diesem Chat teilzunehmen und/oder einen Kommentar zu hinterlassen.

Der Kunde erkennt hiermit an und akzeptiert, dass die von den technischen Indikatoren auf der Handelsplattform des Unternehmens bereitgestellten Informationen nur Anhaltspunkte sind und lediglich dazu dienen, die Kunden bei ihren

eigenen Anlageentscheidungen zu unterstützen. Das Unternehmen kann nicht für die Korrektheit der von den technischen Indikatoren bereitgestellten Informationen garantieren und diese sind weder eine Handlungsempfehlung noch eine Beratung. Der Kunde ist alleine dafür verantwortlich, wenn er sich auf diese Informationen verlässt, und jegliche Anlagestrategie, Transaktion oder Investition wird als ausschließlich aufgrund seiner eigenen Entscheidung getroffen betrachtet. Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass er alleine für jegliche Anlagestrategie, Transaktion oder Investition verantwortlich ist und sich nicht zu diesem Zweck auf das Unternehmen verlassen darf, und dass das Unternehmen keinerlei Verantwortung, unter welchen Umständen auch immer, für jegliche solche Anlagestrategie, Transaktion oder Investition trägt.

In Bezug auf binäre und digitale Optionen, die nur professionellen Kunden zur Verfügung stehen, hat der Kunde das Recht, seinen dem Unternehmen erteilten Auftrag innerhalb von 3 Sekunden nach dem Zeitpunkt der Auftragserteilung an das Unternehmen zu stornieren (im Folgenden als "Stornierung" bezeichnet). Der Kunde stimmt zu und versteht, dass die vom Unternehmen angebotene Option für drei Sekunden für die Stornierung anwendbar und für den Kunden verfügbar ist, solange der Kurs unverändert bleibt. Nach Ablauf von drei Sekunden ab der Auftragsübermittlung auf der Plattform kann das Unternehmen (ohne dazu verpflichtet zu sein) dem Kunden anbieten, dessen Option abzukaufen. Der Kunde hat die Möglichkeit, dieses Angebot anzunehmen (nachfolgend: Abkauf). Der Kunde kann die Funktionen Stornierung beziehungsweise, Buyout zu den auf der Plattform angegebenen Bedingungen nutzen. Diese Bedingungen können eine Provision zugunsten des Unternehmens vorsehen. Eine solche Gebühr ist auf der Plattform angegeben. Das Unternehmen ist dazu verpflichtet, alle notwendigen Informationen zu den Bedingungen von Stornierung und Buyout, einschließlich jeglicher geltenden Kosten usw., bereitzustellen. Der Kunde erkennt an, akzeptiert und stimmt zu, dass die Bereitstellung solcher Informationen auf der Handelsplattform ausreicht. Der Kunde akzeptiert und erkennt an, dass die Nutzung der Stornierung beziehungsweise des Buyouts mit einem hohen Risiko verbunden sein kann, da die Kosten für die Stornierung beziehungsweise den Buyout von der Marktsituation abhängig sind. Der Kunde akzeptiert und erkennt an, dass er persönlich alle Risiken übernimmt, die mit der Nutzung der Stornierung beziehungsweise der Buyout-Option verbunden sind.

7. Erbringung von Dienstleistungen - Auflistung der Länder

Das Unternehmen ist gemäß seiner aktuellen Autorisierung durch die Kommission berechtigt, die obigen Investment- und zusätzlichen Dienstleistungen in folgenden Ländern anzubieten:

Österreich, Bulgarien, Kroatien, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island, Irland, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Saint Vincent und die Grenadinen, Seychellen, die Bahamas und die Niederlande.

Seit dem 1. Januar 2021 akzeptiert das Unternehmen aufgrund des Brexit keine Kunden aus Großbritannien.

3. Nutzung, Registrierung und Verifizierung

1. Bei der Registrierung für ein Handelskonto beim Unternehmen stellt der Kunde seine persönlichen Daten zur Verfügung und überprüft seine E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Wir sind möglicherweise nicht in der Lage fortzufahren, um unsere Dienste anzubieten, und der Kunde ist möglicherweise nicht in der Lage, bei der Registrierung seines Kontos fortzufahren, es sei denn, diese erforderlichen Informationen werden bereitgestellt.
2. Vor der Finanzierung seines Kontos wird der Kunde aufgefordert, weitere persönliche Informationen über sein wirtschaftliches Profil, und deren Angemessenheit (zusammen "die Identifizierung") (siehe Ziffer 4) zur Verfügung zu stellen und muss ebenfalls Identifizierungs-Unterlagen zur Prüfung seines Kontos (die "Verifizierung") zur Verfügung stellen. Wir sind möglicherweise nicht in der Lage, fortzufahren, um unsere Dienste anzubieten, und der Kunde kann möglicherweise nicht zur Handelsplattform gelangen, ohne seine Kontoidentifikation abzuschließen.
3. Die Ausweisdokumente beinhalten, aber beschränken sich nicht auf folgende Dokumente:
 - a. Reisepass oder staatlicher Ausweis, ausgestellt von einer Regierungsbehörde
 - b. Nachweis der Adresse in der Form einer Haushaltsrechnung, eines Bankkontoauszugs oder einer Meldebescheinigung
 - c. Kopie der Kreditkarte des Kunden
 - d. Persönliche Daten, die während der Überprüfung/Registrierung benötigt werden, also Daten in Bezug auf die Angemessenheitsbeurteilung und den Fragebogen zum wirtschaftlichen Profil.
4. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, während der Überprüfung des Handelskontos des Kunden und während der Geschäftsbeziehung zusätzliche Belege anzufordern, wenn diese Informationen aufgrund gesetzlicher und/oder aufsichtsrechtlicher Verpflichtungen des Unternehmens erforderlich sind oder solche Informationen notwendig sind, damit das Unternehmen seine Dienste dem Kunden effizient anbieten kann. Wenn der Kunde dem Unternehmen zusätzliche bestätigende Dokumente, wie unter anderem aktuelle Belege für die Überprüfung, nicht innerhalb des festgelegten Zeitrahmens zur Verfügung stellt, ist das Unternehmen berechtigt, diesen Vertrag unverzüglich zu kündigen und das Konto sowie alle offenen Positionen zu schließen.
5. Abhängig von der Einzahlungsmethode behält sich das Unternehmen das Recht vor, Nachweise zu verlangen, um den wirtschaftlichen Eigentümer des Kontos, von dem die Mittel gesendet wurden, zu überprüfen, wenn diese Informationen aufgrund gesetzlicher und/oder aufsichtsrechtlicher Verpflichtungen erforderlich sind oder solche Informationen notwendig sind,

damit das Unternehmen seine Dienstleistungen dem Kunden effizient anbieten kann.

6. Bei der Auffüllung mit einer Kredit- oder Debitkarte hat das Unternehmen das Recht, eine gescannte Kopie der Vorder- und Rückseite der Karte zu verlangen. Der Kunde ist verpflichtet, nur die ersten 6 und letzten 4 Ziffern der Kartenummer anzuzeigen. Alle anderen Ziffern und der CVV-Code auf der Rückseite sollten zum Schutz des Kunden abgedeckt sein.
7. Wenn Sie sich entschließen, keine Informationen offen zu legen, die für das Unternehmen notwendig sind, um seine Dienstleistungen anbieten zu können, ist es selbstverständlich, dass das Unternehmen nach den geltenden Vorschriften nicht verpflichtet ist, eine Person als Kunden zu akzeptieren, bis alle von dem Unternehmen verlangten Unterlagen ordnungsgemäß von der Person erhalten und richtig und vollständig ausgefüllt sind und alle internen Prüfungen erfüllt wurden. Falls Informationen freiwillig sind (d.H. nicht unbedingt erforderlich), werden Sie zum Zeitpunkt der Bereitstellung Ihrer persönlichen Daten entsprechend benachrichtigt.
8. Der Kunde verpflichtet sich zu:
 - a. Das Unternehmen über alle Änderungen seiner persönlichen und/oder finanziellen Informationen per E-Mail unter der Adresse kyc@iqoption.com zu benachrichtigen.
 - b. Das Unternehmen zu benachrichtigen über alle Änderungen Ihrer E-Mail-Adresse oder Telefonnummer per E-Mail an folgende Adresse: kyc@iqoption.com.
 - c. Korrekte und wahre Daten zu liefern.
9. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Informationen des Kunden unter anderem zur Einhaltung der Geldwäschebekämpfungsverordnung zu verwenden. Der Kunde ermächtigt das Unternehmen, solche Informationen zu verwenden, um interne Prüfungen durchführen.
10. Das Unternehmen kann nach eigenem Ermessen und abhängig von der Höhe der Einlagen des Kunden diesem bis zu fünfzehn (15) Tage ab dem Datum der Einzahlung gewähren, um unterstützende Belege für die Überprüfung des Kontos bereitzustellen. In diesem Zeitraum hat der Kunde, vorbehaltlich der alleinigen Entscheidung des Unternehmens, Zugang zur Handelsplattform. Stellt der Kunde die Belege nicht innerhalb dieses Zeitrahmens bereit, schließt das Unternehmen das Konto des Kunden und zahlt alle verbleibenden Beträge zurück (wenn möglich). Es sei darauf hingewiesen, dass sich das Unternehmen das Recht vorbehält, vom Kunden nach der Auffüllung seines/ihrer Handelskontos eine vorherige Überprüfung über sein/ihr Handelskonto zu fordern und nur nach der vollständig abgeschlossenen Überprüfung seines/ihrer Handelskontos weitere Handelsaktivitäten über die Handelsplattform zu ermöglichen. Der Kunde kann das Unternehmen jederzeit gemäß der in unserer Datenschutzrichtlinie beschriebenen Vorgehensweise darüber informieren, dass er seine Rechte aus der Datenschutz-Grundverordnung ausüben möchte, die nachstehend aufgeführt sind (und ausführlich in unserer Datenschutzrichtlinie erläutert werden):

- a. Sie fordern Zugang zu Ihren persönlichen Daten an (allgemein als "Datensubjekt-Zugangsanfrage" bezeichnet).
 - b. Sie fordern die Korrektur der persönlichen Daten an, die wir über Sie besitzen.
 - c. Sie fordern die Löschung Ihrer persönlichen Daten an.
 - d. Vorbehaltlich der Rechtsgrundlage, auf der die Verarbeitung beruht, können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen. Bitte beachten Sie, dass wir in einigen Fällen zwingende Gründe für die Verarbeitung Ihrer Daten haben, die wir einhalten müssen.
 - e. Sie beantragen eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten.
 - f. Sie fordern die Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Sie oder an Dritte an.
 - g. Falls die Verarbeitung der Daten mit Ihrer Zustimmung erfolgt, können Sie die Einwilligung jederzeit widerrufen, wenn wir auf die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten angewiesen sind. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, bevor Sie Ihre Zustimmung widerrufen. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, sind wir möglicherweise nicht in der Lage, bestimmte Produkte oder Dienstleistungen für Sie bereitzustellen. Wir beraten Sie, wenn dies zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs der Fall ist.
11. Der Kunde stimmt zu und akzeptiert, dass das Unternehmen in alleiniger Entscheidung den Kunden nach der Auffüllung seines/ihrer Handelskontos auffordern kann, sein/ihr Handelskonto überprüfen zu lassen, um mit Handelsaktivitäten fortfahren zu können; in so einem Fall wird der Kunde nicht in der Lage sein, beliebige Handelsaktionen in seinem/ihrer Konto ausführen zu können, bis er/sie den Überprüfungsprozess durchlaufen hat und/oder wenn der Kunde dem Unternehmen die angeforderten Dokumente nicht zur Verfügung gestellt hat.

4. Übereinstimmung

1. In Übereinstimmung mit den Richtlinien des Unternehmens, wird der vom Kunden angeforderte Teil der Informationen verwendet werden, um die Übereinstimmung der Kundendienstleistungen, und von der Firma angebotenen Finanzinstrumente zu bewerten.
2. Das Profil des Kunden des Wissens- und Erfahrungsstand ermöglichen es uns, eine Aussage über dessen Eignung zu treffen. Wenn sich herausstellt, dass der Kunde das angemessene Kenntnis-/Erfahrungsniveau hat, wird das Unternehmen den Kunden entsprechend informieren.
3. Falls eine der oben genannten Informationen freiwillig ist (d. h. nicht unbedingt erforderlich), werden Sie zum Zeitpunkt der Bereitstellung Ihrer persönlichen Daten entsprechend benachrichtigt.

5. Kundeneinstufung

1. Laut MiFID ist die Gesellschaft verpflichtet dem Kunden eine der drei Kategorien zuzuordnen: dispositionsfähige Gegenpartei, professioneller Kunde oder Kleinanleger, das gewährleistet orientierte Versorgung des Kunden mit Information, Dienstleistungen und Schutz während der Geschäftsabwicklung.
2. Auf der Grundlage der ihm vorliegenden Informationen soll die Gesellschaft die Kundenkategorie Privatkunde zuordnen und verpflichtet sich, die Regeln des professionellen Umgang mit dem Kunden einzuhalten, die die Beziehung zwischen der Gesellschaft mit Privatkunden festhalten.
3. Falls nicht anderweitig vereinbart, erstrecken sich die Bestimmungen, die für diese Kategorie gelten, auf alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Gesellschaft und dem Kunden, die von MiFID festgelegt werden.
4. Der Kunde kann schriftlich einen Antrag einreichen, dass er zur Kategorie professioneller Kunde wechseln möchte (bei Einhaltung aller Kriterien und Verfahren), allerdings sinkt in diesem Falle das Niveau des regulatorischen Schutzes des Kunden. Das Unternehmen bewertet quantitative und qualitative Kriterien in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzes, wobei der Kategoriewechsel ausschließlich nach Ermessen des Unternehmens vollzogen wird.
5. Der Kunde kann nur ein Handelskonto registrieren. Falls der Kunde mehrere Handelskonten eingerichtet hat, muss er die Gesellschaft über diese Handelskonten informieren, bevor er jegliche Transaktionen durchführt. Falls die Gesellschaft aus irgendeinem Grund nicht darüber unterrichtet wurde, dass der Kunde mehrere Handelskonten besitzt, und dies herausgefunden hat, ist sie verpflichtet, mit dem Kunden Kontakt aufzunehmen und sich zu informieren, welches Handelskonto der Kunde behalten will. Alle andere Konten werden gesperrt und die darauf deponierten Geldmittel werden an den Kunden zurückerstattet. Dem Kunden werden keine Verluste, die infolge des Handels entstehen, erstattet.

6. Pflichten des Kunden

1. Der Kunde erklärt und garantiert gegenüber der Gesellschaft, dass:
 - a. Der Kunde hat das Recht, diese Vereinbarung einzugehen und diese Bestimmungen einzuhalten.
 - b. Der Kunde bestätigt, dass er handlungsfähig ist und nicht unter die Gesetze bzw. Normen fällt, die ihn daran hindert, den Vereinbarungen des Vertrags bzw. jedes anderen Vertrags oder jeder Vereinbarung nachzukommen, die von diesem Vertrag vorgesehen sind.
 - c. Der Kunde agiert als Vollmachtgeber und nicht als Bevollmächtigter oder Treuhänder einer dritten Person.
 - d. Die Zahlungsmittel beziehungsweise, die Finanzinstrumente und sonstige für jeden Zweck der Gesellschaft vom Kunden übertragenen

Vermögenswerte haben keinen Bezug - direkt oder indirekt - auf illegale Handlungen beziehungsweise, kriminelle Handlungen, beziehungsweise den Terrorismus.

- e. Die Zahlungsmittel beziehungsweise die Finanzinstrumente und sonstige für jeden Zweck vom Kunden an die Gesellschaft übertragenen Vermögenswerte sind zu jedem Zeitpunkt nicht vergeben beziehungsweise, verpfändet und kein Gegenstand der Beschlagnahme oder sonstiger Belastungen, mit der Ausnahme, wenn die Gesellschaft darüber vom Kunden schriftlich informiert wurde.
 - f. Die Finanzinstrumente beziehungsweise, juristische Dokumente, die der Kunde der Gesellschaft vorliegt, sind echt und gültig und über keine Mängel und über Rechtskraft verfügen, die sie per Gesetz haben sollen.
 - g. Der Kunde hat genaue, vollständige und richtige Personeninformationen bei Registrierung zur Verfügung gestellt und verspricht ferner nur richtige Personendaten anzugeben, indem er rechtzeitig alle Registrierungsdaten aktualisiert, die sich ändern können. Die Nichteinhaltung dieser Verpflichtung kann dazu führen, dass das Handelskonto geschlossen sowie manche Funktionen des Handelskontos abgeschaltet beziehungsweise alle Transaktionen annulliert werden.
 - h. Der Kunde bestätigt, dass er keine steuerpflichtige Person in den USA ist und Einwohner der in Abschnitt 2 des vorliegenden Vertrages "*Erbringung von Dienstleistungen - Auflistung der Länder*" aufgeführten Länder ist.
 - i. Der Kunde hat in seinem Wohnsitzland das Volljährigkeitsalter erreicht.
 - j. Der Kunde ist geschäftsfähig und bei gesundem Verstand.
 - k. Der Kunde liefert der Firma die KYC Dokumente innerhalb von 15 Tagen ab dem Zeitpunkt der Einzahlung der Mittel.
2. Der Kunde bestätigt, dass der Zweck und der Grund für die Registrierung und Nutzung des IQ Option Handelskontos auf eigene Rechnung ist und die Nutzung der Dienste des angebotenen Handels des Unternehmens ist. Der Kunde stimmt zu, unverzüglich das Unternehmen zu benachrichtigen, wenn sich der Grund für die Verwendung des IQ Options Handelskontos ändert.
3. Der Kunde garantiert und/oder hält die oben genannten Garantien jederzeit aufrecht, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Ausführung und/oder Eröffnung einer beliebigen Transaktion und/oder eines Handels über das Handelskonto und der Bereitstellung der Services.

7. Garantien und Haftung

1. Der Kunde entschädigt und hält das Unternehmen und seine Geschäftsführer, Beamten, Mitarbeiter oder Vertreter gegen jegliche direkte oder indirekte Haftung schadensfrei (einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle Verluste, Schäden, Schadenssprüche, Kosten oder Ausgaben), die dem Unternehmen oder jedem Dritten bei jeglichen Handlungen oder Unterlassungen durch den Kunden bei Erfüllung seiner Verpflichtungen gemäß diesem Vertrag und/oder der Liquidation jeglicher Finanzinstrumente des Kunden, die bei Beilegung jeglicher Schadensansprüche gegenüber dem Unternehmen entstehen können, es sei denn, diese Haftungsansprüche erwachsen aus grober Fahrlässigkeit, vorsätzlicher Unterlassung oder Betrug durch das Unternehmen. Dieser Schadenersatzanspruch überdauert die Beendigung dieses Vertrages.
2. Die Gesellschaft haftet nicht für jegliche Verluste, Schäden, Kosten oder Verbindlichkeiten, für welche der Kunde in Verbindung mit diesem Vertrag verantwortlich gemacht wird, es sei denn, dass solche Verluste, Schäden, Kosten oder Verbindlichkeiten infolge der groben Fahrlässigkeit, vorsätzlichen Fehlverhaltens oder bösen Willens seitens der Gesellschaft entstanden sind. Ungeachtet der Bestimmungen des vorstehenden Paragraphen 6.1 übernimmt das Unternehmen gegenüber dem Kunden keine Haftung, die aus dem Vertrag, wegen eines Deliktes (einschließlich Fahrlässigkeit), der Verletzung der gesetzlich vorgesehenen Verpflichtungen oder auf sonstige Weise infolge der Gewinnausfälle entsteht oder die Haftung für indirekte oder Folgeverluste oder Schäden, die aus dem Vertrag oder in Verbindung mit ihm entstanden sind.
3. Die Gesellschaft übernimmt keine Haftung für jegliche Arten von Gewinnausfällen, falls infolgedessen der Preis von Finanzinstrumenten des Kunden steigen kann, unabhängig von der Ursache, es sei denn, dass solche Gewinnausfälle auf unmittelbare Weise auf grobe Fahrlässigkeit, vorsätzliches Fehlverhalten oder bösen Willen seitens der Gesellschaft zurückzuführen sind.
4. Die Gesellschaft übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, die infolge einer Verfälschung und Verdrehung des Sachverhalts, fehlerhafter Beurteilung oder sonstiger Handlung oder Versäumnis seitens der Gesellschaft unabhängig eingetreten sind, es sei denn, dass solche Handlung oder Versäumnis auf grobe Fahrlässigkeit, vorsätzliches Fehlverhalten oder bösen Willen seitens der Gesellschaft zurückzuführen ist.
5. Die Gesellschaft übernimmt keine Haftung für jegliche Handlung oder Versäumnis beziehungsweise, mangelnde Handlungsfähigkeit einer jeglichen Gegenpartei, Bank, des Beauftragten oder sonstiger Dritten, die im Namen des Kunden handeln oder mit denen oder durch die, die Transaktionen im Namen des Kunden durchgeführt werden.

8. Ausführung von Aufträgen

1. Der Kunde bestätigt durch das Akzeptieren dieses Vertrages, dass er alle Bedingungen dieses Vertrages sowie mit entsprechenden Informationen auf der Webseite gelesen hat und damit einverstanden ist. Der Kunde akzeptiert und versteht, dass alle eingegangenen Bestellungen vom Unternehmen als Gegenpartei der Transaktion in seiner Eigenschaft als Market Maker ausgeführt werden. Das Unternehmen tritt als Auftraggeber und nicht als Vermittler im Auftrag des Kunden zum Zwecke der Auftragsausführung auf. Der Kunde wird darüber informiert, dass aufgrund dieses Modells Interessenkonflikte entstehen können, und weitere Details finden sich in der Richtlinie zu Interessenkonflikten des Unternehmens.
2. Der Kunde ermächtigt die Gesellschaft, zu vertrauen und zu handeln in Bezug auf jeglichen Auftrag, der von dem Kunden platziert wurde (und von der Gesellschaft mit Recht als platziert akzeptiert wird) wie unter Ziffer 16 dargestellt.
3. Der Kunde kann Aufträge über die Handelsplattform oder auf eine andere Art und Weise, die je nach Bedarf vorgesehen werden kann, übermitteln, vorausgesetzt, dass die Gesellschaft nach eigenem Ermessen die Identität der Person, die den Auftrag aufgibt, sowie die Gültigkeit des Auftrags akzeptiert.
4. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass: (i) das Unternehmen alle Telefongespräche zwischen dem Kunden und den Mitarbeitern oder Vertretern des Unternehmens aufzeichnen kann, (ii) alle Aufzeichnungen, die das Unternehmen speichert, dessen alleiniges Eigentum sind, und der Kunde akzeptiert, dass sie als Nachweis der Kommunikation zwischen dem Unternehmen und ihr/ihm dienen, (iii) das Unternehmen solche Aufzeichnungen oder Protokolle zu solchen Aufzeichnungen als Beweismittel im Fall jeglicher Streitigkeiten verwenden kann, und (iv) Telefongespräche ohne die Verwendung eines Warnsignals oder eines sonstigen Hinweises aufgezeichnet werden können.
Wir weisen darauf hin, dass die Systeme des Unternehmens die Überwachung von Telefon, E-Mail, Voicemail, Internet und anderen Kommunikationsmitteln ermöglichen. Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen und aus anderen geschäftlichen Gründen sowie aus Gründen der Kundenbetreuung und Sicherheit kann das Unternehmen die Nutzung von Systemen überwachen. Eine solche Überwachung wird nur in dem Umfang durchgeführt, in dem dies zulässig oder gesetzlich vorgeschrieben ist und wenn dies für geschäftliche Zwecke erforderlich und vertretbar ist.
5. Jegliche Aufträge des Kunden, nachdem sie bereits platziert sind, können nicht widerrufen oder geändert werden, es sei denn, die Gesellschaft kann und muss dem Kunden zulassen, den jeweiligen Auftrag zu widerrufen oder zu ändern.
6. Der Eingang des Auftrags bei der Gesellschaft bedeutet nicht seine Annahme. Der Auftrag gilt nur dann als angenommen, sobald das Unternehmen diesen ausgeführt hat.
7. Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Aufträge des Kunden nacheinander und zeitnah auszuführen.
8. Der Kunde versteht und erkennt an:

- a. Das Risiko von Fehlern oder Missverständnissen aufgrund von technischen oder mechanischen Unzulänglichkeiten bei Aufträgen, die über die Handelsplattform gesendet werden.
 - b. Das Risiko von Verzögerungen oder ähnlichen Problemen.
 - c. Das Risiko, dass Aufträge von unautorisierten Personen ausgelöst werden können, und dass das Unternehmen vollständig für die Verluste, die im Ergebnis von Handlungen gemäß solchen Aufträgen entstehen, entschädigt wird. Der Kunde akzeptiert, dass während der Annahme und Übergabe seines Auftrags die Gesellschaft keine Haftung für dessen Inhalt beziehungsweise, die Person, die ihn platziert hat, übernimmt, mit Ausnahme in Fällen der groben Fahrlässigkeit, vorsätzlichen Fehlverhaltens oder bösen Willens seitens der Gesellschaft.
 - d. Das Risiko, dass das Konto des Kunden durch andere Personen gehackt und/oder das Konto des Kunden ohne sein Einverständnis durch Dritte genutzt werden kann. In diesem Fall akzeptiert der Kunde und erklärt sein Einverständnis mit folgendem:
 - i. Der Kunde ist dafür verantwortlich, das Unternehmen unverzüglich darüber zu informieren, wenn sein Konto gehackt und/oder es ohne sein Einverständnis durch Dritte genutzt wurde (nachstehend zusammengefasst als "unautorisierter Zugriff" bezeichnet).
 - ii. Das Unternehmen kann nicht für jeglichen unautorisierten Zugriff auf das Konto des Kunden haftbar gemacht werden und/oder auch nicht dafür, dass das Unternehmen nicht bemerkt hat, dass auf das Konto des Kunden in einer Weise zugegriffen wurde, die als unautorisierter Zugriff betrachtet werden kann.
 - iii. Wenn das Unternehmen bemerkt und/oder der Kunde dem Unternehmen mitteilt, dass auf sein Konto in einer Weise zugegriffen wurde, die als unautorisierter Zugriff betrachtet werden kann, ist das Unternehmen berechtigt, das Handelskonto des Kunden unverzüglich ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden zu sperren und der Kunde besitzt keine Ansprüche auf irgendwelche Gewinne, die während der Zeit erzielt wurden, in der sein Konto gehackt und/oder ohne sein Einverständnis durch Dritte genutzt wurde.
9. Der Kunde erkennt an dass, nach eigenem Ermessen, unter bestimmten Marktbedingungen und insbesondere, wo er die internen Expositionswerte erreicht oder übertroffen hat, das Unternehmen alle oder einen Teil der Positionen des Kunden in CFD-Verträgen, mit Kryptowährungen als Basisanlagen, schließen muss. Das Unternehmen verpflichtet sich, dem Kunden eine angemessene Mitteilung zu übermitteln, falls eine CFD-Position vom Unternehmen liquidiert wird und wird diese nicht weniger als 5 (fünf) Werktage vor dem Verfahren der Liquidation zur Verfügung stellen.
10. Der Kunde versteht und erkennt an, dass die Verfügbarkeit von CFD-Kontrakten von der Verfügbarkeit und/oder den Handelsbedingungen des Basiswertes auf dem jeweiligen Markt abhängt und dass, wenn aus beliebigem

Grund eine Unterbrechung und/oder ein Abbruch der Operation auf dem jeweiligen Markt eintritt und/oder der Handel mit dem Basiswert auf dem jeweiligen Markt ausgesetzt wird und infolge dessen der Basiswert nicht mehr verfügbar ist, sich das Unternehmen das Recht vorbehält, die Positionen des Kunden zum genannten Basiswert zu stornieren oder zu schließen, und zwar durch eine vorherige Benachrichtigung des Kunden und/oder durch eine Benachrichtigung des Kunden über die Schließung seiner/ihrer Positionen innerhalb einer durch das Unternehmen gesetzten Zeitspanne.

11. Der Kunde versteht und erkennt unter Berücksichtigung der folgenden Handlungen des Unternehmens an:
 - a. Wenn öffentlich bekannt ist, dass ein bestimmtes Unternehmen Handlungen in Verbindung mit einer Insolvenz nach Artikel 11 des US-amerikanischen Insolvenzrechts und/oder einem Äquivalent zu Artikel 11 und/oder Insolvenzgesetzen beliebiger anderer nationaler Gesetzgebung/Bestimmungen ausgeführt hat oder im Begriff ist diese auszuführen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, alle relevanten Positionen in Verbindung mit Vermögenswert(en) dieses Unternehmens zu schließen und die entsprechenden Vermögenswerte auszusetzen; Kundenpositionen in den entsprechenden Vermögenswerten werden durch das Unternehmen zum letzten verfügbaren Kurs auf der Plattform geschlossen und der Kunde wird entsprechend vorab darüber informiert. Es wird darauf hingewiesen, dass das Unternehmen keine Haftung für beliebige Verluste des Kunden im Zusammenhang mit der oben beschriebenen Schließung von Positionen und/oder der Aussetzung von Vermögenswerten übernimmt.
 - b. In Situationen, in denen der vom Unternehmen angebotene Basiswert einem Split und/oder umgekehrten Split unterliegen kann, kann das Unternehmen entscheiden, die Position(en) des Kunden in Bezug auf diesen Wert zum letzten verfügbaren Kurs auf der Plattform vor dem Split und/oder umgekehrten Split zu schließen und dem Kunden eine Mitteilung dazu zu senden. Weitere Informationen zur *"Wahrscheinlichkeit der Ausführung von Aufträgen"* sind in der Auftragsausführungsrichtlinie des Unternehmens enthalten, die einen Teil dieses Vertrages darstellen.

9. Elektronischer Handel

1. Mit Annahme dieses Vertrages erhält der Kunde das Recht, die Zugangscodes im elektronischen System der Gesellschaft und/oder auf der Handelsplattform zu erhalten, die dazu dienen, die Aufträge für online Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten über ein kompatibles Gerät wie PC, Tablet oder Smartphone zu platzieren. Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass die Gesellschaft sich das Recht vorbehält, nach eigenem Ermessen den Zugang des Kunden zur Handelsplattform der Gesellschaft oder zu einem Teil davon zu blockieren, um einen effizienten und wirksamen Betrieb ihres Systems sowie den Schutz ihrer Interessen und Interessen ihrer Kunden zu gewährleisten. In

solchen Fällen kann das Unternehmen einige oder alle Handelskonten schließen.

2. Der Kunde stimmt zu und erklärt, dass er:
 - a. dafür besorgt sein wird, dass der Benutzername und das Passwort, mit denen ihn die Gesellschaft zur Nutzung des elektronischen Services ausstattet, nur von ihm benutzt und keinen anderen Personen mitgeteilt wird.
 - b. alle schriftlichen Mitteilungen, die Sicherheitsinformationen enthalten, nach dem Erhalt vernichten wird.
 - c. für seinen Passwortzugang keine leichtzugänglichen Zahlenkombinationen wie Geburtstage und Telefonnummern wählt.
 - d. nie seine Sicherheitsinformationen aufschreibt oder speichert, ohne sie zu verschlüsseln.
 - e. die Haftung für alle Aufträge übernimmt, die mit den sicherheitsrelevanten Informationen verbunden sind, und alle Aufträge dieser Art, die die Gesellschaft bekommt, gelten ferner als solche, die vom Kunden platziert sind.
 - f. Dem Kunden wird das exklusive und nicht übertragbare Recht gewährt, das Handelskonto zu nutzen und darauf zuzugreifen, und er ist dafür verantwortlich, dass kein Dritter Zugriff auf das ihm/ihr zugewiesene Handelskonto bekommt oder damit handelt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf seine/ihre nächsten Verwandten und/oder enge Familienangehörige.
 - g. Häufiger Zugriff und Logins auf das Handelskonto über verschiedene IP-Adressen aus verschiedenen Ländern und/oder über die Verwendung von VPN oder VPS sind ein Hinweis darauf, dass das Unternehmen vernünftigerweise davon ausgehen muss, dass die Paragraphen 9.2.1 und 9.2.6 verletzt wurden.
3. Der Kunde ist verpflichtet, die Gesellschaft unverzüglich in Kenntnis zu setzen, wenn es ihm erkennbar wird oder beim Verdacht, dass:
 - a. die persönliche Kundeninformationen einer dritten Person zugänglich wurden und von letzter missbraucht werden können.
 - b. auf dem Handelskonto des Kunden irgendeine nicht autorisierte oder gesetzwidrige Transaktion protokolliert wurde.
 - c. eine fehlerhafte Bestätigung des Auftrags oder eine ähnliche unzutreffende oder widersprüchliche Mitteilung beziehungsweise, Information vorkommt.

- d. Der Kunde wurde eine steuerpflichtige Person in den USA oder ist kein Einwohner der in Abschnitt 2 des vorliegenden Vertrages "*Erbringung von Dienstleistungen - Auflistung der Länder*" aufgeführten Länder mehr.
4. Der Kunde erkennt an, dass die zu erbringenden Dienstleistungen die Übertragung der Daten über ein offenes Netzwerk voraussetzen. Die Informationen werden daher regelmäßig ohne grenzüberschreitende Kontrolle übermittelt. Das Unternehmen unternimmt alle zumutbaren Schritte, um zu vermeiden, dass die Informationen von Dritten abgefangen und gelesen werden, wobei es verschiedene Methoden wie Verschlüsselung anwendet. Es ist dennoch nicht immer möglich, zu vermeiden, dass eine unbevollmächtigte Person Zugriff auf Informationen des Kunden oder Angaben über seine Geschäfte mit dem Unternehmen bekommt.
 5. Der Kunde erkennt an, dass die Gesellschaft keine Maßnahmen auf Grundlage der Aufträge trifft, die an die Gesellschaft zur Ausführung unter Anwendung der elektronischen Kommunikationsmittel geleitet wurden, die im Rahmen des Vertrags nicht erwähnt wurden wie z. B. die Handelsplattform und die Gesellschaft trägt keine Verantwortung gegenüber dem Kunden dafür, dass keine Maßnahmen anhand solcher Aufträge getroffen wurden.
 6. Die Gesellschaft übernimmt keine Verantwortung für jegliche Handlungen oder Versäumnisse von Dritten und haftet auch nicht für jegliche Schäden und/oder Verluste und/oder Kosten, die der Kunde oder Dritte infolge oder als Ergebnis der oben erwähnten Handlungen oder Versäumnisse trägt.
 7. Das Unternehmen ist nicht verantwortlich für Stromunterbrechungen oder -ausfälle seitens des Kunden, die die Nutzung des Systems und/oder der Handelsplattform verhindern und kann nicht für die Nichterfüllung von Verpflichtungen aufgrund von Netzwerkverbindungs- oder Stromausfällen verantwortlich gemacht werden.
 8. Zum jetzigen Zeitpunkt sind Anordnungen per Telefon bezüglich der Handelstätigkeit verboten. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, diese Bestimmung künftig, nach eigenem Ermessen, zu ändern.
 9. Die Aufträge können nur während der Werkzeit (Handelszeit) ausgeführt werden. Die Auftragsgültigkeit hängt von der Art und Frist des Auftrags ab.
 10. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass die Gesellschaft dazu berechtigt ist, nach alleinigem Ermessen jede Transaktion ohne Benachrichtigung des Kunden zu schließen, falls der Vermögenswert oder der Kontrakt, die dieser Transaktion zugrunde liegt, nach Ablaufdatum, das vom entsprechenden Finanzmarkt festgelegt wurde, realisiert werden, wobei dieses Datum von dem jeweiligen Finanzmarkt, an dem der genannte Vermögenswert gehandelt wird, festgelegt wird (Zeitabschnitt, der „Schließzeit“ genannt wird, und die entsprechende Transaktion, deren Gültigkeitsdauer abläuft, sog. „Schließtransaktion“). Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die offene Position bei einer auslaufenden Transaktion zu übertragen.
 11. Bei höherer Gewalt hat die Gesellschaft das Recht, die Positionen des Kunden auszusetzen, einzufrieren zu lassen beziehungsweise, stornieren sowie jegliche Handelshandlungen auf der Handelsplattform zu stornieren beziehungsweise,

den Handel mit bestimmten Vermögenswerten auszusetzen und/oder die Revision von ausgeführten Transaktionen zu verlangen.

12. Bleibt der Kunde für 90 aufeinanderfolgende Tage inaktiv ("Inaktives Konto"), wird seinem Konto eine monatliche Wartungsgebühr in Höhe von €10 (zehn Euro oder der entsprechende Betrag in einer anderen Währung am Tag des Abzugs der Gebühr) auf das ungenutzte Guthaben berechnet. Der Kunde wird als inaktiv angesehen, wenn er sich innerhalb von 90 aufeinanderfolgenden Tagen nicht erfolgreich in seinem Handelskonto angemeldet hat. Dabei sei darauf hingewiesen, dass die Höhe der Kontoführungsgebühr den Wertstand des inaktiven Kontos nicht überschreiten soll.

10. Zurückweisung der Ausführung von Aufträgen

1. Der Kunde erkennt an, dass die Gesellschaft das Recht hat, jederzeit aus jedem Grund und ohne Begründung nach eigenem Ermessen die Übermittlung eines Auftrags zu verweigern, einschließlich aus folgenden Gründen, jedoch ohne Einschränkung auf diese:
 - a. Wenn die Bestellung gesendet wird, kann es nach manipulierten Marktwerten von Finanzinstrumenten (Marktmanipulation) ausgerichtet sein.
 - b. Falls die Auftragsausführung eine missbräuchliche Nutzung vertraulicher Informationen darstellt oder darstellen könnte (Insider-Handelsgeschäfte);
 - c. Falls die Auftragsausführung zur Legalisierung der Ergebnisse illegaler Tätigkeiten beiträgt oder beitragen könnte (Geldwäsche);
 - d. Wenn der Kunde nicht ausreichende Mittel zur Deckung der Kosten von Finanzinstrumenten hat, oder die Anzahl von Finanzinstrumenten nicht ausreicht, um die Nachfrage zu decken.
 - e. Wenn der Kunde seine Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft nach Maßgabe dieser Vereinbarung, nicht erfüllt.
 - f. Die in den internen Richtlinien des Unternehmens festgelegten eigenen Expositionswerte wurden in Bezug auf das Finanzinstrument oder den Basiswert des Finanzinstruments erreicht, das der Kunde kaufen/verkaufen möchte.
 - g. Der Kunde beabsichtigt oder wurde eine steuerpflichtige Person in den USA oder ist kein Einwohner der in Abschnitt 2 des vorliegenden Vertrages "*Erbringung von Dienstleistungen - Auflistung der Länder*" aufgeführten Länder mehr.
2. Jegliche derartige Weigerung von seiten des Unternehmens wirken sich auf keinerlei Verpflichtungen aus, die der Kunde gegenüber dem Unternehmen haben könnte.
3. Der Kunde versteht und erkennt an, dass die vom Unternehmen angebotenen Produkte nicht jederzeit für den Kauf verfügbar sein können,

und dass es vollständig in der eigenen Verantwortung des Unternehmens liegt, diese Produkte jederzeit für die Kunden verfügbar oder nicht verfügbar zu machen.

11. Kundengeld (Schutz)

1. Die Kunden-Mittel, die für die Erbringung von Dienstleistungen benutzt werden, werden vom Unternehmen im Namen des Kunden auf speziellen Client Fremdwährungskonten (nachfolgend "Bank Account") in zuverlässige Finanzinstitute (innerhalb oder außerhalb des EWR und Zypern) deponiert. Diese Mittel werden von den Mitteln des Unternehmens getrennt und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für die Zahlungsunfähigkeit, Handeln oder Versäumnis jeglicher Bank beziehungsweise anderer Dritter, die die Geldmittel des Kunden aufbewahrt.
2. Geldmittel des Kunden können, wie unter Ziffer 10.1 beschrieben, zusammen mit Geldmitteln anderer Kunden auf dem Gemeinschaftskonto der Bank gehalten werden, wobei sie, getrennt von Geldmitteln der Gesellschaft, jedoch nicht getrennt von den Geldmitteln sind, die im Namen anderer Kunden auf dem jeweiligen Gemeinschaftskonto gehalten werden. Folglich kann im Falle von Verzug der Bank oder einem sonstigem Geldinstitut, die ein Defizit an Geldmitteln auf dem Gemeinschaftskonto herbeiführen, der Kunde anteilmäßig an den Verlusten beteiligt sein.
3. Der Kunde erteilt der Gesellschaft die Befugnisse, in seinem Namen Geldmittel auf sein Bankkonto einzuzahlen und/oder von dem Bankkonto abzuschreiben, einschließlich aber nicht eingeschränkt auf die Abschreibungen bezüglich der Abrechnungen nach allen von dem vorliegenden Vertrag vorgesehenen Transaktionen - wobei das oben dargestellte hiervon nicht berührt wird - sowie alle Beträge, die der Kunde oder eine andere Person im Namen des Kunden an die Gesellschaft oder an Dritte zu entrichten hat.
4. Die Gesellschaft behält sich das Recht auf Entschädigung vor und darf nach eigenem Ermessen, je nach Bedarf und ohne Bewilligung des Kunden jegliche Beträge, die im Namen des Kunden und/oder auf Kredit des Kunden gegen die Verpflichtung des Kunden gegenüber der Gesellschaft gehalten werden, abschreiben und/oder irgendwelche Konten des Kunden bei der Gesellschaft zusammenlegen. Wenn nichts anderes zwischen dem Unternehmen und dem Kunden schriftlich vereinbart ist, räumt dieser Vertrag keine anderen Rechte ein, als in diesem Vertrag angegeben sowie keine Kreditmöglichkeiten.
5. Der Kunde hat das Recht, von seinem Konto die Geldmittel abzuheben, die nicht zur Deckung der Marge verwendet werden und frei von Verpflichtungen sind, ohne dieses Konto schließen zu müssen.
6. Die Überweisung der Geldmittel (Abschreibung von dem Handelskonto) erfolgt binnen drei (3) Banktagen nach dem Eingang der Anweisungen des Kunden mit der Anfrage auf die Abschreibung. Danach verringert sich das Guthaben

auf dem Konto des Kunden auf die Höhe des Betrags der Auszahlung am Tag der Bearbeitung der Anfrage zur Abschreibung. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Anfrage auf Auszahlung abzulehnen, falls diese Anfrage nicht den Vertragsbestimmungen entspricht, oder die Bearbeitung einer solcher Anfrage zu verschieben, wenn der Kunde die Dokumente nicht vollständig vorgelegt hat.

7. Der Kunde willigt ein, jegliche für Abwicklung der Banküberweisung anfallenden Gebühren bei der Abschreibung von seinem Konto zugunsten dem von ihm angegebenen Bankkonto zu bezahlen. Der Kunde übernimmt volle Haftung für die Bankverbindungen, die er der Gesellschaft vorliegt, und die Gesellschaft übernimmt keine Haftung für die Geldmittel des Kunden, falls die von ihm vorgelegten Bankverbindungen falsch sind. Ferner gilt als vereinbart, dass das Unternehmen keine Verantwortung für jegliche Geldmittel trägt, die nicht direkt auf den Konten des Unternehmens hinterlegt sind.
8. Der Kunde stimmt zu, dass jegliche vom Kunden überwiesene Beträge auf das Handelskonto gutgeschrieben werden und zwar am Tag des Zahlungseingangs und abzüglich der anfallenden Gebühren / Provisionen, die von der Bank oder von sonstigen Vermittlern bezogen werden, die zur Abwicklung solcher Transaktion einbezogen sind. Die Gesellschaft muss sich vergewissern, dass der Absender der Kunde selbst ist, noch bevor jeder Betrag auf dem Handelskonto des Kunden hinterlegt wird, andernfalls behält sich die Gesellschaft das Recht vor, den erhaltenen Nettobetrag dem Absender zurückzuerstatten / zurückzusenden auf die gleiche Art und Weise, wie sie ihn erhalten hat.
9. Die Auszahlungen sollen auf die Art und Weise erfolgen, die von dem Kunden zur Einzahlung der Geldmittel auf sein Handelskonto verwendet wurde. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Abhebung mittels eines gewissen Auszahlungsverfahrens abzulehnen und ein anderes Auszahlungsverfahren vorzuschlagen. In diesem Falle muss der Kunde eine neue Anfrage auf Auszahlung der Geldmittel ausfüllen. Das Unternehmen behält sich ferner das Recht vor, zusätzliche Dokumente bei der Bearbeitung der Anfrage des Kunden zur Auszahlung der Geldmittel zu verlangen. Ist das Unternehmen von der Richtigkeit der vom Kunden vorgelegten Dokumente nicht überzeugt, so kann es den Auszahlungsvorgang ablehnen und den Betrag zurück auf das Handelskonto des Kunden buchen.
10. Sollte ein auf den Bankkonten eingegangener Betrag von dem Betreiber des Bankkontos gestrichen werden, zu welcher Zeit und aus welchem Grund auch immer, streicht die Gesellschaft unverzüglich den gleichen Betrag auf dem Handelskonto des Kunden, außerdem behält sich die Gesellschaft das Recht vor, auch die anderen Arten der Transaktionen, die nach dem Datum des Eingangs der jeweiligen Beträge durchgeführt wurden, zu stornieren. Es wird davon ausgegangen, dass solche Maßnahmen zur Bildung eines Negativsaldos auf allen oder einigen Handelskonten des Kunden führen können.
11. Der Kunde stimmt zu und willigt ein, dass die Gesellschaft keine Zinsen auf das Bankguthaben des Handelskontos zahlen muss. Das Unternehmen behält sich

das Recht vor, selbst zu entscheiden, wann und in welcher Höhe ein Zinssatz auf das Kundenguthaben anfällt.

12. Der Kunde erkennt an, dass die Konten mit Ihrem Namen, in den Zahlungssystemen (PSPs) Handelsunternehmen halten können. Die Hauptaufgabe wird es sein, den Zahlungsverkehr seiner Kunden zu erleichtern und zu regeln, und es wird darauf hingewiesen, dass Händlerkonten nicht für die Aufbewahrung von Kundengeldern verwendet werden.
13. Das Unternehmen ist verpflichtet, die gebotene Gründlichkeit und Professionalität bei der Auswahl und Ernennung von Finanzinstituten wie Banken, auszuüben und insbesondere in denjenigen Fällen, in denen diese Agenturen, Kundengelder hält. Das Unternehmen verpflichtet sich diese in regelmäßigen Abständen zu überwachen, zu prüfen und den Ruf zu berücksichtigen, auf Zuversicht und Erfahrung diese Finanzinstitute sowie deren rechtlichen Status. Es sei darauf hingewiesen, dass das Unternehmen nicht für irgendwelche Umstände haftet, die außerhalb seiner Kontrolle liegen und in keinerlei Hinsicht für Schäden haftet, die dem Kunde als Folge der Zahlungsunfähigkeit oder des Konkurses einer Finanzinstitution entstehen, die Kundengelder hält.
14. In Übereinstimmung mit den Vorschriften und um die Mittel des Kunden zu schützen das Unternehmen:
15. Verpflichtet sich, die Kundengelder separat von eigenen Mitteln sowie von anderen Kunden zu zählen.
16. Verpflichtet sich, regelmäßig in Einklang zu bringen, die internen Aufzeichnungen und Unterlagen von Dritten, für die Verwahrung von Fonds, ausüben.
17. Verpflichtet sich, alle Kundengelder, abgesehen von den eigenen Mitteln zu sichern.
18. Wird nicht Kreditgeber Mittel für eigene kommerzielle Zwecke verwenden.
19. Wird die Gesellschaft sicherstellen, dass Einlagen der Kunden, bei Kreditinstituten, eindeutig von seinen eigenen Geldern getrennt und in identifizierten Konten (Ziff. 11.1) sind.
20. Das Finanzinstitut, in dem getrennte Kundeneinlagen deponiert werden, kann in Zypern oder innerhalb des EWR liegen. Es sei darauf hingewiesen, dass die geltenden Rechtsvorschriften, die für Finanzinstitute außerhalb Zyperns (aber innerhalb des EWR) angewendet werden, von den geltenden Rechtsvorschriften in Zypern abweichen können. Im Falle einer Insolvenz können Ihre Guthaben anders behandelt werden als die Guthaben auf getrennten Konten in Zypern.
21. Das Finanzinstitut, an das wir Ihr Geld übergeben, kann dieses in einem Sammelkonto aufbewahren. Daher haben wir möglicherweise im Falle der Insolvenz oder eines anderen vergleichbaren Verfahrens in Bezug auf das Finanzinstitut nur eine ungesicherte Forderung gegen das Finanzinstitut in

Ihrem Namen, und Sie sind damit dem Risiko ausgesetzt, dass das durch uns vom Finanzinstitut erhaltene Geld nicht ausreicht, um Ihre Ansprüche zu befriedigen. Das Unternehmen kann Kundengelder zusammen mit Mitteln anderer Kunden auf dem gleichen Konto sichern.

12. Einzahlung und Auszahlung von Geldern

1. Das Handelskonto des Kunden wird unverzüglich nach Erreichen der Fonds gutgeschrieben wurden aktiviert.
2. Der Kunde kann sein Konto jederzeit, während der Geschäftsbeziehung, wieder auffüllen. Einzahlungen können auf die Weisener getätigt werden, die auf der Website des Unternehmens angeboten werden. Bei Einzahlungen ist das Unternehmen verpflichtet, dem Handelskonto des Kunden den entsprechenden Betrag zu gutzuschreiben.
3. Das Unternehmen untersagt Dritten oder anonyme Zahlungen auf das Handelskonto des Kunden. Nur Geldmittel, die von einem Konto gesendet werden, das im Namen des Kunden geführt wird und dem Kunden gehört, werden akzeptiert. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, in alleinigem Ermessen das Konto zu sperren, falls es Einlagen von Dritten oder anonyme Einlagen erkannt hat. Der Kunde sollte beachten, dass jegliche verbleibenden Geldmittel der Drittquelle mittels der gleichen Zahlungsmethode erstattet und jegliche vom Kunden durch Geldmittel Dritter oder anonyme Geldmittel gesammelte Gewinne nicht dem Kunden zur Verfügung gestellt werden.
4. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, in eigener Entscheidung das Handelskonto des Kunden zu schließen, wenn es feststellt, dass Mittel und/oder Zahlungskonten des Kunden verwendet wurden, um ein Drittkonto aufzufüllen, und der begründete Verdacht besteht, dass der Kunde und/oder der Dritte beliebige Bestimmungen dieses Vertrages durch derartige Handlungen umgeht und/oder in Zusammenarbeit mit einer dritten Partei beliebige Bestimmungen dieses Vertrages umgeht.
5. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, gemäß den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen Unterlagen zu verlangen, um die Herkunft der Gelder zu bestätigen, die auf das Konto des Kunden eingezahlt wurden.
6. Das Unternehmen kann die Verfügbarkeit von Einzahlungen mit Prepaid-Karten auf einen Höchstbetrag von 8.000 USD, oder das Äquivalent pro Monat und Kunde beschränken. Bei Einzahlungen mit einem Gesamtbetrag von 8.000 USD mittels Prepaid-Karte(n) wird die Möglichkeit der weiteren Einzahlung mit Prepaid-Karte(n) bis zum ersten Tag des nächsten Kalendermonats ausgesetzt und dem Kunden wird empfohlen, alternative Zahlungsmethoden wie Debit-/Kreditkarte(n) und/oder elektronische Wallet(s) zu verwenden.
7. Der Kunde versteht und erkennt an, dass das Unternehmen nur gültige vom Kunden gestellte Auszahlungsanfragen akzeptiert und dass das Unternehmen sich das Recht vorbehält, eine Auszahlungsanfrage des Kunden zurückzuweisen, wenn diese Anfrage nicht gültig ist. Eine Auszahlungsanfrage wird als gültig betrachtet, wenn sie sämtliche der folgenden Bedingungen

erfüllt: a) der Kunde muss die geforderten Unterlagen, die unter anderem eine Kopie seiner Kredit-/Debitkarte und/oder der Identifikationsdokumente beinhalten, eingereicht haben, und b) das Unternehmen muss die vom Kunden eingereichten geforderten Dokumente bestätigt haben. Der Kunde wird per E-Mail über die Stornierung seiner Auszahlungsanfrage informiert. Das Unternehmen wird nur nach Erhalt einer Anfrage vom Kunden über die Plattform die Auszahlung ausführen. Bei der Anforderung der Auszahlung muss der Kunde berücksichtigen, dass die Mittel auf das gleiche Konto und auf die gleiche Weise gesendet werden, wovon und womit die ursprüngliche Einzahlung getätigt wurde (z. B. Kunde zahlt 100 € auf sein Handelskonto per Banküberweisung ein. Die ersten 100 € der Auszahlung werden auf das gleiche Bankkonto zurückgezahlt). Der Kunde kann die Gewinne (über die Summe seiner Einzahlung) durch andere verfügbare Zahlungsmittel anfordern, wenn das Konto, zu dem die Gelder ausgezahlt werden, dem Kunden gehört.

8. Auszahlungen können nur auf Konten angefordert werden, die auf den Namen des Kunden registriert sind. Das Unternehmen zahlt nicht auf die Konten Dritter oder anonyme Konten aus.
9. Auszahlungen werden nur während der normalen Handelszeiten ausgeführt. Unter den normalen Handelszeiten werden die Zeiten verstanden, an denen der europäische und/oder der US-Markt arbeitet, ausgenommen Feiertage und die Stunden um Mitternacht.

13.

Eigentumsrechte

Die Finanzinstrumente, die der Kunde oder das Unternehmen im Namen des Kunden erwirbt, müssen auf Namen des Kunden und/oder Namen des Unternehmens im Auftrag des Kunden registriert werden.

14. Sichere Verwahrung von Finanzinstrumenten

1. Die Finanzinstrumente des Kunden werden bei einem Dritten / dem Treuhänder im Namen des Kunden und/oder im Namen der Gesellschaft im Auftrag des Kunden und laut den Bedingungen des vorliegenden Vertrages verwahrt. Dies kann gegebenenfalls und nach geltender Gesetzgebung auch das Unternehmen beinhalten. Solche Finanzinstrumente können zusammen mit den Finanzinstrumenten, die Eigentum eines Dritten/Treuhänders sind, identifiziert werden, und der Kunde kann in solchen Fällen vor irgendeiner Handlung, Versäumnis oder Unfähigkeit eines Dritten/Treuhänders nicht völlig geschützt sein.
2. Die Gesellschaft muss sorgfältig und aufmerksam bei Bestellung und Monitoring eines Dritten / des Treuhänders zur Verwahrung und zum Schutz der Finanzinstrumente vorgehen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verantwortung für jegliche Schäden, die der Kunde im Zusammenhang mit jeglicher Handlung, Versäumnis oder Unfähigkeit eines Dritten / des Treuhänders trägt, es sei denn, dass diese Schäden infolge der groben

Fahrlässigkeit, vorsätzlichen Fehlverhaltens oder bösen Willens seitens der Gesellschaft entstanden sind, die während der Bestellung und Monitoring eines Dritten / des Treuhänders zutage getreten sind.

3. Falls die Finanzinstrumente und Vermögenswerte des Kunden zur Verwahrung bei einem Dritten / dem Treuhänder nach der Wahl des Kunden untergebracht werden, soll der Kunde den Vertrag unmittelbar mit dem von ihm gewählten Dritten / dem Treuhänder abschließen und benachrichtigt die Gesellschaft schriftlich über die Bestellung und die Bankverbindungen des Dritten / des Treuhänders.

15. Abrechnung von Transaktionen

1. Das Unternehmen führt einen Ausgleich aller Transaktionen bei Ausführung dieser Transaktionen aus.
2. Ein Online-Kontoauszug ist dem Kunden zum Ausdrucken auf der Handelsplattform der Gesellschaft jederzeit zugänglich.

16. Gesetze und Marktregelungen

Alle Transaktionen, die im Namen des Kunden abgewickelt werden, müssen in Übereinstimmung mit den Gesetzen über die Berufung und Funktionen von CySEC und sonstiger Aufsichtsbehörde sowie mit den Vereinbarungen, Richtlinien, Beschlüssen, Verordnungen, Empfehlungen von CySEC und sonstiger Aufsichtsbehörde unter Berücksichtigung der je nach Bedarf eingetragenen Änderungen (zusammen als „Gesetze und Rechtsnormen“ bezeichnet) abgewickelt werden. Das Unternehmen hat das Recht, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen oder unterlassen, um die Einhaltung der geltenden Gesetze und Rechtsnormen zu sichern, einschließlich, aber nicht eingeschränkt auf das FATCA Gesetz.

17. Pflichten des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, auf dem Bankkonto jeweils erforderliche Mittel einzuzahlen, so dass ein ausreichendes Saldo für die Ausführung seines Auftrags zum Kauf der Finanzinstrumente und Produkte vorhanden ist und zur Lieferung an Dritte/Treuhänder unter Kontrolle der Gesellschaft jeweilige Finanzinstrumente, die er zum Verkauf stellt, was die Gesellschaft beinhalten könnte, falls dies vom Gesetz erlaubt und gebilligt wird. Sollte der Kunde dieser Pflicht nicht nachkommen, so hat die Gesellschaft das Recht, den entsprechenden Auftrag vollständig oder teilweise nicht zu übergeben. Falls das Unternehmen einen solchen Auftrag ausführt, so hat der Kunde unverzüglich die Differenz zwischen dem angegebenen Restbestand und dem Preis der Transaktion zu bezahlen (im Falle des Kaufs) oder die Finanzinstrumente und/oder die damit verbundenen Rechte an Dritte/Treuhänder zu überlassen (im Falle des Verkaufs) sowie sämtliche Abgaben, Provisionen und/oder sonstige Kosten des Unternehmens zu bezahlen. Andernfalls wird ab sofort gelten, dass der Kunde seine Pflichten

verletzt hat, und er muss für jegliche Schäden, die dem Unternehmen durch das Handeln/Versäumnis zugefügt wurden, einschließlich des Gewinnausfalls, haften.

2. Auf alle Vermögenswerte, einschließlich der Finanzinstrumente und Geldmittel, die unter die Kontrolle der Gesellschaft von dem Kunden übergegangen sind, erstreckt sich das Pfandrecht der Gesellschaft. In diesem Zusammenhang hat die Gesellschaft das Recht, deren Rückgabe an den Kunden zu verweigern bis der Kunde all seine Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft erfüllt hat. Das Unternehmen haftet nicht für jegliche Schäden, die dem Kunden oder einer dritten Person durch Anwendung dieses Pfandrechts beziehungsweise, durch sonstige gesetzmäßigen Maßnahmen, die es zur Anspruchsregelung gegenüber dem Kunden einsetzt, einschließlich zukünftige oder bedingte Ansprüche, zugefügt werden.
3. Der Kunde stimmt zu, dass, wenn die Gesellschaft eine Transaktion in seinem Namen abwickelt, und diese durch den Restbestand auf seinem Bankkonto nicht gedeckt wird, die Gesellschaft das Recht hat, seine Vermögenswerte aufzuheben und den erwirtschafteten Gewinn zur Deckung der Differenz oder eines Teils davon zu verwenden.
4. Die Gesellschaft ist berechtigt, auf Erfüllung ihrer Pflichten aus dem vorliegenden Vertrag zu verzichten für den Zeitraum, während dessen sie irgendwelche Forderungen an Kunden stellt, unabhängig davon, ob es geltend gemachte, zukünftige oder bedingte Forderungen sind, sowie ob sie in Bezug auf die gleiche Transaktion und aufgrund von gleichen Verpflichtungen entstehen oder nicht.

18. Sonstige Dokumente

Der Kunde muss jegliches Dokument unterschreiben, das, nach Ermessen des Unternehmens, erforderlich ist, für die zu erbringenden Dienstleistungen, einschließlich, aber ohne Einschränkung, zur Übergabe seiner Aufträge und Verwaltung über die Geldmittel des Kunden. Solch ein Dokument ist ein Vertragsbestandteil des vorliegenden Vertrages und bleibt wirksam, bis das Unternehmen eine Benachrichtigung über deren Abruf vom Kunden bekommt.

19. Währungsumrechnung

1. Sollte für die Ausführung eines Auftrags vonnöten sein, Geld von einer Währung in die andere umzurechnen, so hat die Gesellschaft Recht, nach eigenem Ermessen vom Handelskonto des Kunden den Betrag der Transaktion entsprechend der Währung des Handelskontos abzubuchen.
2. Dem Kunden ist bewusst und er stimmt zu, dass er alle Risiken auf sich nimmt, die mit solcher Umrechnung zusammen hängen, insbesondere, das Risiko der Schadensentstehung infolge der Kursdifferenzen.

20. Provisionen und Gebühren

1. Die Gesellschaft hat das Recht, Provisionen und Förderung für Vermittler, Vertreter oder sonstigen Dritten aufgrund einer schriftlichen Vereinbarung zu zahlen. Die Höhe der Gebühr/Provision hängt von der Frequenz beziehungsweise des Umfangs der Geschäftsabwicklung sowie von anderen Kriterien ab. Insbesondere sind die Interessenkonflikte, die solche Zahlungen an das Unternehmen entstehen lassen können, und die vom Unternehmen für den Umgang damit festgelegten Verfahren in der Richtlinie des Unternehmens zu Interessenkonflikten beschrieben.
2. Alle anfallenden Gebühren finden Sie auf der Website des Unternehmens (Allgemeine Gebühren). Das Unternehmen kann von Zeit zu Zeit seine Tarife und Gebühren ändern.
3. Laufende Handelsgebühren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Swaps, werden dem Kunden berechnet und vom Guthaben des Handelskontos des Kunden abgezogen. Für den Fall, dass das Guthaben auf dem Handelskonto des Kunden nicht ausreicht, um es zu unterhalten (d.h. die Übernacht-/Swap-Gebühren zu decken), wird/werden die Position(en) des Kunden geschlossen.

21. Benachrichtigung des Kunden

1. Falls die Gesellschaft Finanzinstrumente oder Geldmittel im Namen des Kunden hält, so hat sie dem Kunden mindestens ein Mal pro Jahr eine Aufstellung der Finanzinstrumente oder Geldmittel zu senden, es sei denn, eine solche Aufstellung wurde in einem sonstigen periodischen Bericht übermittelt.
2. Führt die Gesellschaft die Bestellung eines Kunden aus, so übermittelt sie dem Kunden in einem dauerhaften Datenträger eine Bekanntmachung, die die Ausführung der Bestellung bestätigt und die wesentlichen Informationen über deren Ausführung, spätestens am ersten Werktag nach der Ausführung, enthält.
3. Die Benachrichtigung mit Ausführungsbestätigung, die von der Gesellschaft an den Kunden übermittelt wird, muss je nach Umständen folgende Informationen enthalten: Firmenidentifikation, den vollständigen Namen der natürlichen Person, Tag und Uhrzeit der Trading, Auftragsart, Auftragserfüllungsort, Kennung des Finanzinstruments, einen Hinweis auf die Art der Bestellung (Kauf oder Verkauf), Menge, Preis je Einheit, Gesamtvergütung und die Gesamthöhe der zu erhebenden Provision und Kosten.
4. Der Kunde kann der Gesellschaft eine Anfrage auf den Erhalt der Informationen über den Status seines Auftrags senden.
5. Der Kunde kann schriftlich Einspruch einreichen in Bezug auf einen Teil der Mitteilung gemäß Absatz 21.3 oben, innerhalb von 5 (fünf) Arbeitstagen ab dem Datum des Eingangs der Anmeldung. Sollte der Kunde von diesem Recht

keinen Gebrauch machen, so kann er die entsprechende Transaktion im Nachhinein auch nicht anfechten oder bestreiten. Beanstandung durch den Kunden führt nicht zur Annullierung der Transaktion.

6. Beta-Version: Das Unternehmen hat das Recht einige Funktionen und Seiten mit Beta-Versionen zu testen, die den Kunden zur Verfügung stehen. Der Kunde erkennt an, dass das Unternehmen keine Haftung für Vermögensschäden oder Unterbrechungen bei der Erbringung von Dienstleistungen trägt, die dem Kunden durch den Einsatz von Beta-Versionen entstehen können. Alle Beta-Versionen werden als solche gekennzeichnet sein und der Kunde akzeptiert alle Risiken.
7. Die Kunden erhalten auf Anforderung Zugang zu den Aufzeichnungen der Kommunikation, einschließlich Telefongesprächen und elektronischer Kommunikation, die sich auf abgeschlossene Transaktionen beim Handeln über ihr eigenes Konto und dem Bereitstellen von Diensten für Kundenaufträge bezieht (oder darauf hinausläuft) und die mit dem Erhalt, der Übertragung und Ausführung von Kundenaufträgen verbunden ist.
8. Das Unternehmen ist berechtigt, den Kunden für den Zugang zu diesen Informationen eine angemessene Gebühr zu berechnen.

22. Outsourcing und Bestellung der Vertreter des Unternehmens

1. Wir können Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergeben, um gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen oder um unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und andere Vereinbarungen durchzusetzen oder anzuwenden und/oder um unsere Dienstleistungen effizient anzubieten.
2. Wenn das Unternehmen kritische oder wichtige operative Funktionen oder Wertpapierdienstleistungen oder -aktivitäten auslagert, bleibt das Unternehmen in vollem Umfang für die Erfüllung aller Verpflichtungen gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften verantwortlich.
3. Wenn die Partei, an die wir Ihre persönlichen Daten weitergeben, eine juristische Person ist, bestätigen wir hiermit, dass wir alle angemessenen Schritte und/oder Maßnahmen ergreifen werden, um zu bestätigen, dass die Mitarbeiter und/oder Vertreter dieser Dritten ihre Pflichten in Übereinstimmung mit den höchsten Industriestandards und alle Bestimmungen und Anforderungen der Bestimmungen unserer Datenschutzrichtlinie und der lokalen Gesetze und Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten (in der jeweils gültigen Fassung) und DSGVO und allen Rechtsvorschriften erfüllen werden.
4. Die Gesellschaft kann Vertreter (nachfolgend die "Vertreter") für die Suche nach neuen Ressourcen und steigendes Verbraucherinteresse an Dienstleistungen für die Annahme und Übermittlung von Aufträgen von Kunden und/oder Beratung für Kunden (wenn das Unternehmen diesen Service separat bietet) oder potenziellen Kunden in Bezug auf Finanzinstrumente bestellen. Im Falle der Bestellung eines Vertreters haftet das Unternehmen vollständig und

bedingungslos für jegliche Handlungen und Versäumnisse seitens dieses Vertreters, der in seinem Namen handelt.

23. Einlagensicherungsfonds

Das Unternehmen ist Mitglied des Einlagensicherungsfonds. Der Kunde kann unter bestimmten Voraussetzungen das Recht haben, von dem Einlagensicherungsfonds Entschädigung zu bekommen. Weitere Informationen finden Sie unter "Anlegerentschädigungsfonds".

24. Anerkennung der Risiken

Mit der Annahme dieser Vereinbarung akzeptiert der Kunde, dass er die in dieser Vereinbarung enthaltenen Informationen und die allgemeine Beschreibung der Art und der Risiken verschiedener Finanzinstrumente, Produkte und/oder Dienstleistung(en), die in unserer Risikoaufklärung gefunden werden können, gelesen und verstanden hat.

25. Ein-Klick-Handel (One Click Trading) Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Der One-Click-Trading-Modus ermöglicht Ihnen Handelsoperationen mit nur einem Klick auf den Kaufen/Call oder Verkaufen/Put-Buttons ohne zusätzliche Bestätigungen, auf der Plattform, durchzuführen. Wenn Sie sich für den One-Click-Trading-Modus entscheiden, erkennen Sie an, dass Sie die folgenden Bedingungen gelesen und verstanden haben, und Sie stimmen zu, hieran gebunden zu sein. Mit Ihrer aktuellen Version der Plattform können Sie zwischen den folgenden Modi für die Auftragseinreichung wählen. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Sie an die Verfahren und Bedingungen, die in Bezug auf jeden dieser Modi hier angegeben sind, gebunden sind.
 - a. Es gibt mehrere Schritte, die Sie befolgen müssen, wenn Sie den Standardmodus für die Übermittlung von Aufträgen verwenden. Im Standardmodus rufen Sie zunächst das Menü "Instrumente" auf und wählen dort die Anlagen aus, die Sie handeln möchten. Dann wählen Sie alle Parameter abhängig von dem von Ihnen gewählten Instrument aus und bestätigen Ihre Auftragseinreichung, indem Sie entweder den Kaufen/Call oder Verkaufen/Put-Button, abhängig von der jeweiligen gewählten Auftragsart und Ihren Handelsabsichten, klicken. Im Standardmodus wird ein Bestätigungsfenster angezeigt und Sie müssen Ihre Absichten und die Handelsdetails bestätigen, um die Transaktion zu

bestätigen. Ihr Auftrag wird erst eingereicht, wenn Sie das oben beschriebene Verfahren abgeschlossen haben.

- b. Der Ein-Klick-Handels-Modus zur Auftragseinreichung ("One-Click-Trading") ist ein einstufiger Prozess. Sie reichen Bestellungen ein, wenn Sie einmal auf entweder den Kaufen/Call oder Verkaufen/Put-Button klicken.
2. Es wird keine nachfolgende klickbare Bestätigungsaufforderung für Sie angezeigt werden; daher sollten Sie vorher sicherstellen, dass alle Parameter auf Grundlage Ihrer Handelsabsichten gesetzt werden. Sie können Ihre Order nicht mehr zurückziehen, wenn Sie auf die Schaltflächen Kaufen/Call oder Verkaufen/Put klicken, und nur bestimmte Parameter wie Stop-Loss und Take-Profit-Orders für CFDs können geändert werden, nachdem Sie einen Handel eröffnet haben. Unter normalen Marktbedingungen und Systemleistungen wird ein Marktauftrag umgehend nach der Einreichung ausgefüllt und Sie werden dann eine verbindliche Transaktion abgeschlossen haben. In den Einstellungen der Plattform können Sie den Ein-Klick-Handelsmodus (One-Click-Trading-Modus) aktivieren oder deaktivieren. One-Click-Trading kann für ein oder mehrere Instrumente in den Einstellungen aktiviert oder deaktiviert werden. Durch die Auswahl des One-Click-Trading-Modus verstehen und akzeptieren Sie, dass Ihre Aufträge durch Klicken auf den Kaufen/Call- oder Verkaufen/Put-Button, ohne weitere Auftragsbestätigung, eingereicht werden. Sie erklären sich damit einverstanden, alle Risiken, die mit der Nutzung des von Ihnen gewählten Auftragseinreichungs-Modus verbunden sind, zu akzeptieren, einschließlich, und ohne Einschränkung, das Risiko von Fehlern, Auslassungen oder Fehlern bei der Einreichung eines Auftrages. Sie erklären sich damit einverstanden, das Unternehmen vollständig schadlos zu halten und alle Verluste, Kosten und Aufwendungen, die durch solche Fehler, Auslassungen oder Fehler von Ihnen oder einer anderen Person, die in Ihrem Namen handeln, entstehen können. Wenn Sie die One-Click-Trading-Bedingungen akzeptieren, kreuzen Sie bitte die Option "Mit einem Klick kaufen" an, wenn Sie Handelspositionen auf der Plattform öffnen. Wenn Sie die Bedingungen nicht akzeptieren, kreuzen Sie dann bitte das Kästchen nicht an und verwenden Sie die One-Click-Trading-Funktion nicht.

26. Dauer des Vertrags und dieser Änderung

1. Dieser Vertrag tritt mit seiner Anerkennung durch den Kunden in Kraft, welche die Eröffnung des Handelskontos und das Einzahlen von Einlagen beinhaltet. Dieser Vertrag gilt unbefristet, bis er entsprechend Artikel 27 weiter unten beendet wird.
2. Dieser Vertrag kann einseitig durch das Unternehmen ergänzt werden, um jegliche Veränderung in der Gesetzgebung und/oder den EU-Richtlinien und/oder den Marktregularien und/oder von CySEC und/oder durch andere Behörden der Republik Zypern oder im Ausland zu berücksichtigen, die diesen

Vertrag beeinflusst. In diesem Fall muss das Unternehmen den Kunden über eine vorgenommene Ergänzung benachrichtigen, die unverzüglich durch die Veröffentlichung der neuen Vertragsfassung und/oder anderer zugehöriger Dokumente/Informationen auf der Website ohne Zustimmung des Kunden in Kraft tritt.

3. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, jeden Teil dieses Vertrags von Zeit zu Zeit aus beliebigen Gründen zu ergänzen.
4. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass er über diese Änderungen jederzeit informiert ist. Unter diesen Umständen wird der Kunde entweder schriftlich oder über unsere Website entsprechend informiert und ist berechtigt, die Ergänzungen gemäß den Bestimmungen dieses Punktes zu akzeptieren oder abzulehnen.
5. Wenn das Unternehmen der Auffassung ist, dass die Ergänzungen erheblich sind, dann treten diese Ergänzungen an einem bestimmten Datum in Kraft, das Ihnen mitgeteilt wird.
6. Jegliche Ergänzung wirkt auf alle laufenden Geschäftsbeziehungen zwischen dem Unternehmen und dem Kunden, es sei denn, dies wird in unserer Benachrichtigung anders angegeben. Jegliche Ergänzung der Bestimmungen dieses Vertrages berührt nicht ausstehende Aufträge, Transaktionen oder jegliche anderen Rechte und Verpflichtungen, die am Tag der Ergänzung bestehen, es sei denn, dies wird in der Benachrichtigung anders angegeben.
7. Der Kunde versteht und akzeptiert, dass sein/ihr Einverständnis für die Wirksamkeit jeglicher Änderung nicht erforderlich ist. Unabhängig davon, ob der Kunde nicht auf den Inhalt der Mitteilung reagiert, die das Unternehmen bezüglich der in den Geschäftsbedingungen des Unternehmens vorgenommenen Änderungen gesendet hat, wird dies als eine Annahme des Inhalts des Zusatzes und der geänderten Bedingungen durch den Kunden angesehen. Darüber hinaus gilt jede Bestellung des Kunden zur Ausführung einer/mehrerer Transaktion(en) nach Erhalt der Mitteilung als Annahme des Inhalts der Änderung und des Vertrages in der geänderten Fassung durch den Kunden.
8. Der Kunde versteht, dass es in seiner alleinigen Verantwortung liegt, immer über alle Änderungen informiert zu sein. Als anzuwendende Fassung gilt die letzte Fassung, die auf die Website des Unternehmens hochgeladen wurde, und in einem Streitfall hat die letzte Fassung Vorrang.
9. Falls der Kunde mit den Ergänzungen nicht einverstanden ist, ist der Kunde berechtigt, diesen Vertrag entsprechend Artikel 27(A) weiter unten zu kündigen.
10. Entsprechend der Veröffentlichung des parlamentarischen Dokuments Nr. 398/0 (im Folgenden das "Änderungsgesetz"), das am 1. Mai 2020 in Kraft trat und die Bedingungen für die Zulassung von Dienstleistungen auf dem Territorium der Tschechischen Republik ändert, ist das Unternehmen dazu verpflichtet, Dienstleistungen für Kunden, die Einwohner der Tschechischen Republik sind, nur auf einer zeitweisen bzw. vorübergehenden Grundlage anzubieten. Gemäß der geltenden Gesetzgebung akzeptieren und verstehen Kunden, die Einwohner der Tschechischen Republik sind, dass das Unternehmen seine hier beschriebenen Dienstleistungen nur auf einer

zeitweisen bzw. vorübergehenden Grundlage anbietet. Insbesondere muss der vorliegende Vertrag mit Kunden, die Einwohner der Tschechischen Republik sind, zum 31. Januar 2021 gekündigt werden. Entsprechend Abschnitt 27(B) des vorliegenden Vertrages wird das Unternehmen zum 31. Januar 2021 das Handelskonto des Kunden zusammen mit jeglichen offenen Positionen in diesem Konto (sofern vorhanden) schließen. Nach der Schließung des Handelskontos des Kunden infolge des oben genannten Grundes und/oder infolge jedes anderen in Abschnitt 27 des vorliegenden Vertrages genannten zutreffenden Grundes darf der Kunde erst in einem (1) Jahr ab dem Erhalt der Benachrichtigung über die Schließung ein neues Konto beim Unternehmen (vorbehaltlich dem freien Ermessen des Unternehmens) eröffnen. Falls das Unternehmen feststellt, dass der Kunde innerhalb des oben angegebenen Zeitraums ein oder mehrere weitere Handelskonten erstellt hat, ist das Unternehmen berechtigt, den Vertrag ohne vorherige Ankündigung aufzulösen, alle offenen Positionen zu schließen, das Konto/die Konten zu sperren und alle Eigenmittel (falls vorhanden) exklusive der Gewinne zu erstatten. Das Unternehmen ist aus den oben angegebenen Gründen nicht verpflichtet und haftet in keinem Fall für die Auszahlung beliebiger Gewinne.

27. Beendigung des Vertrags

- A. Jede Partei ist berechtigt, diesen Vertrag jederzeit mit einer Frist von 15 (fünfzehn) Tagen durch schriftliche Benachrichtigung der anderen Partei zu kündigen. Während der 15 Tage Benachrichtigungsfrist kann das Unternehmen die für den Kunden verfügbaren Dienste einschränken, der Zugriff auf eine Auszahlung des verbleibenden Saldos und das Schließen von Positionen bleiben jedoch erhalten.
- B. Das Unternehmen ist berechtigt, in folgenden Fällen ohne vorherige Benachrichtigung diesen Vertrag unmittelbar zu kündigen, alle offenen Positionen zu schließen, das Konto des Kunden zu sperren und jegliche verbliebenen Mittel zurückzuzahlen (falls verfügbar):
 - 1. Tod oder Geschäftsunfähigkeit des Kunden;
 - 2. Wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder ein entsprechendes Verfahren eröffnet oder eine Insolvenz festgestellt wurde oder sonstige Anzeichen einer Insolvenz oder Liquidation des Kunden vorhanden sind;
 - 3. Wenn der Kunde eine beliebige seiner Verpflichtungen gemäß diesem Vertrag verletzt hat;
 - 4. Das Unternehmen hat basierend auf verfügbaren Informationen festgestellt, dass der Kunde:
 - 1. Betrügerische Mittel verwendet und/oder verwendet hat oder an einem betrügerischen System in Bezug auf den Geltungsbereich dieses Vertrages beteiligt war; und/oder

2. illegal und/oder unrechtmäßig und/oder anderweitig einen unlauteren Vorteil und/oder zum Nachteil anderer Kunden des Unternehmens und/oder des Unternehmens erlangte und/oder sich ungerechtfertigterweise bereichert hat durch Verwendung von Informationen, die absichtlich und/oder zu Unrecht verheimlicht wurden, und/oder nicht im Voraus vom Kunden gegenüber dem Unternehmen offengelegt wurden und/oder für die das Unternehmen, wenn es im Voraus informiert gewesen wäre, die Verwendung dieser Informationen durch den Kunden nicht für Zwecke im Sinne dieses Vertrages genehmigt hätte; und/oder
3. Handlungen mit der Absicht und/oder Wirkung durchgeführt hat, den Markt und/oder die Handelssysteme des Unternehmens zu manipulieren und/oder zu missbrauchen; und/oder
4. Bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem Vertrag in böser Absicht gehandelt hat.
5. Wenn die Kündigung durch eine beliebige befugte Behörde oder Körperschaft oder ein Gericht oder die Rechtsprechung gefordert wird;
6. Der Kunde wurde eine steuerpflichtige Person in den USA oder beabsichtigt dies oder ist kein Einwohner der in Abschnitt 2 des vorliegenden Vertrages "*Erbringung von Dienstleistungen - Auflistung der Länder*" aufgeführten Länder mehr.
7. Wenn das Unternehmen feststellt, dass der Kunde noch nicht das Alter der Volljährigkeit seines Heimatlandes oder Wohnsitzlandes erreicht hat;
8. Im Falle, dass der Kunde 2 Warnungen bezüglich der Beschimpfung von Mitarbeitern des Unternehmens und/oder des Unternehmens erhält.
9. Wenn der Kunde eine beliebige durch ihn/sie in diesem Vertrag gegebene Garantie verletzt hat.
10. Wenn der Kunde verschiedene IP-Adressen aus unterschiedlichen Ländern und/oder VPN und/oder VPS während der Ausführung von Transaktionen und/oder Handelsabschlüssen über sein Handelskonto und/oder bei der Bereitstellung der Services verwendet oder es Hinweise darauf gibt, die das Unternehmen dieses berechtigt annehmen lassen. Ob der Kunde dem Unternehmen eine Änderung seiner IP-Adresse und/oder der Verwendung von VPN und/oder VPS mitgeteilt hat, ist irrelevant.
11. Der Kunde hat eine Rückbuchung in Bezug auf die auf seinem Handelskonto gehaltenen Gelder veranlasst.
12. Wenn das Unternehmen bemerkt und/oder der Kunde dem Unternehmen mitteilt, dass auf sein Konto in einer Weise zugegriffen wurde, die als unautorisierter Zugriff betrachtet werden kann, ist das Unternehmen berechtigt, das Handelskonto des Kunden unverzüglich ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden zu sperren und der Kunde besitzt keine Ansprüche auf irgendwelche Gewinne, die während der

Zeit erzielt wurden, in der sein Konto gehackt und/oder ohne sein Einverständnis durch Dritte genutzt wurde.

13. Wenn das Unternehmen feststellt, dass der Kunde an einer Software für den Hochfrequenzhandel beteiligt ist und/oder diese verwendet, mit dem Ziel, die Systeme und/oder die Handelsplattform des Unternehmens zu manipulieren und/oder illegal und/oder unsachgemäß und/oder böswillig und/oder wissentlich einen unfairen Vorteil gegenüber und/oder zum Nachteil anderer Kunden des Unternehmens und/oder des Unternehmens erlangt hat und/oder diese Software für den Hochfrequenzhandel dazu bestimmt ist, die Systeme und/oder die Handelsplattform des Unternehmens zu missbrauchen.
 14. Wenn das Unternehmen feststellt, dass Mittel und/oder Zahlungskonten des Kunden verwendet wurden, um das Konto einer dritten Partei aufzufüllen.
- C. Das Unternehmen hat das Recht, diesen Vertrag fristlos in folgenden Fällen zu beenden: Wenn der Kunde der Gesellschaft seine KYC-Dokumente nicht innerhalb von 15 Tagen ab dem Zeitpunkt der Annahme dieser Vereinbarung bereitstellt.
- D. Wenn der Kunde dem Unternehmen zusätzliche bestätigende Dokumente, wie unter anderem aktuelle Belege für die Überprüfung, nicht innerhalb des festgelegten Zeitrahmens zur Verfügung stellt, ist das Unternehmen berechtigt, diesen Vertrag unverzüglich zu kündigen und das Konto sowie alle offenen Positionen zu schließen.
- E. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, das Konto des Kunden komplett zu schließen und den vorliegenden Vertrag aufzulösen, wenn das Konto des Kunden kein ausreichendes Guthaben für die Verwaltungsgebühr aufweist und er für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten inaktiv im Sinne dieses Vertrages war.
- F. Wenn die Bestimmungen von Ziffer 27 nach Beendigung des Vertrages gelten, andere Rechte oder Pflichten während oder vor der Kündigung der Vereinbarung sind nicht betroffen, der Kunde muss dem Unternehmen bezahlen, unter anderem:
1. Rückständigen Zahlungen zugunsten der Unternehmen und sonstigen Gebühren
 2. Aufwendungen der Unternehmen bei der Bereitstellung von Dienstleistungen gemäß dieser Vereinbarung oder aufgrund der Beendigung dieser Vereinbarung.
 3. Etwaige Verluste bei der Erörterung oder Beilegung von ausstehenden Verpflichtungen.
- G. Bei der Beendigung des vorliegenden Vertrages aus den in Ziffer 27 (B), Unterpunkte 3-7, 9-14 dieses Vertrages dargelegten Gründen hat das Unternehmen keine Verantwortung dem Kunden gegenüber und ist nicht verpflichtet, seine Gewinne auszuzahlen.

- H. Bei Beendigung des vorliegenden Vertrages aus dem in Ziffer 27 (A) dieses Vertrages angegebenen Grund wird das Unternehmen auf das Konto des Kunden die Endbilanz überweisen oder dem Kunden die Möglichkeit geben, sein verbleibendes Guthaben abzuheben. Das Unternehmen verpflichtet sich, im Falle einer Beendigung dieses Vertrages aus einem in Ziffer 27 (B), Unterpunkte 3-7, 9-14 dieses Vertrages angegebenen Grund, die Endbilanz auf das Konto des Kunden zu überweisen.
- I. Im Falle der Beendigung dieses Vertrages aus einem in Ziffer 27.6 dieses Vertrages angegebenem Grund muss das Unternehmen alle offenen Positionen ohne vorherige Mitteilung an den Kunden schließen und muss dem Kunden den beschränkten Zugriff für einen Zeitraum von höchstens 14 Tagen (der "Gültigkeitszeitraum") zu dem Zweck einräumen, dass der Kunde das auf seinem/ihrer Konto verfügbare Guthaben abheben kann. Nach Ablauf des Gültigkeitszeitraums oder der Bearbeitung der Auszahlungsanforderung(en) des Kunden durch das Unternehmen (je nachdem, was früher passiert) setzt das Unternehmen die Schließung des Kundenkontos fort. Das Unternehmen haftet nicht gegenüber dem Kunden für beliebige Gewinne oder Verluste beim Schließen der offenen Positionen des Kunden im Sinne dieser Klausel. Im Fall, dass kein verfügbares Guthaben auf dem Konto des Kunden vorhanden ist, gibt es keinen Gültigkeitszeitraum und das Unternehmen setzt mit der sofortigen Kündigung des Vertrages mit dem Kunden ohne vorherige Ankündigung fort.
- J. Im Fall der Kündigung dieses Vertrages übernimmt das Unternehmen keine Haftung gegenüber dem Kunden, wenn der Kunde seine/ihre Verpflichtungen gemäß diesem Vertrag nicht erfüllt hat, und das Unternehmen ist berechtigt, die Gewährung seiner vollen vertraglichen Rechte zu fordern.

28.

Kundendaten

1. Kundendaten sind Daten, die in den Fragebogen des Kunden eingetragen und auf dem Handelskonto des Kunden auf der Handelsplattform in seinem Profil angegeben sind.
2. Die Gesellschaft kann innerhalb von angemessener Zeit und nach eigenem Ermessen die Kundendaten nach dem Erhalt einer schriftlichen Benachrichtigung vom Kunden aktualisieren.
3. Das Unternehmen wird die Daten des Kunden für die gesamte Dauer dieses Vertrages und in Übereinstimmung mit der festgelegten Aufbewahrungsfrist (wie in unserer Datenschutzerklärung angegeben) nach der Beendigung dieses Vertrages aufbewahren.

29. Vertraulichkeit

1. Beide Parteien verpflichten sich zur Vertraulichkeit, insbesondere, jegliche vertrauliche Informationen, die ihnen von der anderen Partei im

Zusammenhang mit diesem Vertrag vorgelegt wurden, werden den Dritten nicht zugänglich gemacht, einschließlich aber nicht eingeschränkt, alle Kommunikationsdokumente, Schriftverkehr und sonstige Informationsaustausch zwischen den Parteien, diese werden sowohl während der Vertragsdauer als auch nach seiner Kündigung vertraulich behandelt.

2. Das Unternehmen hat das Recht, ohne den Kunden vorher darüber informiert zu haben, die personenbezogenen Daten oder die seiner Transaktionen zwecks Einhaltung der Anforderungen der zuständigen Regulierungsbehörden auf Zypern und im Ausland offenzulegen. Das Unternehmen kann solche Informationen auch seinen Wirtschaftsprüfern/Beratern zugänglich machen, vorausgesetzt, dass sie darüber informiert sind und die ihnen übermittelten Informationen vertraulich behandeln.
3. Das Unternehmen behandelt die persönlichen Daten aller Kunden gemäß den Bestimmungen seiner Datenschutzrichtlinie und den Bestimmungen der DSGVO sowie allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten, die von Zeit zu Zeit geändert werden können.

30. Kommunikationsmethoden

1. Unter Beachtung anders lautender Bestimmungen dieses Vertrages kann sich der Kunde per Post, Fax, elektronischer Post oder Telefon mit der Gesellschaft in Verbindung setzen. Die Kommunikationsdaten des Unternehmens lauten wie folgt: Postanschrift: Yiannis Nicolaides Business Center, Agiou Athanasiou Avenue 33, 4102, Agios Athanasios, Limassol, Cyprus. Telefon: (+357) 25 825808. Fax: (+357) 25 335164. E-Mail: support@eu.iqoption.com.
2. Als die offizielle Schriftverkehrssprache der Gesellschaft gilt die englische Sprache. Für Einfachheit, Interoperabilität und Benutzerfreundlichkeit des Kunden stellt das Unternehmen die Mitarbeiter, die Sprache des Kunden sprechen können. Es sei darauf hingewiesen, dass alle Dokumente und Informationen vom Unternehmen in Englisch zur Verfügung gestellt werden, und wenn das Unternehmen diese Informationen in anderen Sprachen außer Englisch präsentiert, es dies ausschließlich zu Informationszwecken tut. Das Unternehmen übernimmt keine juristische Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung der Informationen. Der Kunden wird empfohlen, die englische Version dieser Information/Dokumentation zu verwenden.

31. Bearbeitung von Beschwerden

Der Kunde verpflichtet sich, Beschwerden (schriftlich) in Bezug auf die Leistungen des Unternehmens gemäß diesem Vertrag an die Beschwerdenabteilung des Unternehmens an die oben genannte Adresse oder an die folgende E-Mail zu senden: complaints@iqoption.com. Die Beschwerde muss in Übereinstimmung mit den in den Richtlinien des Unternehmens dargelegten Verfahren behandelt werden. Details dazu finden Sie unter folgendem [Link](#).

32. Höhere Gewalt

1. Die Gesellschaft wird von der Verantwortung gegenüber dem Kunden für die Nichterfüllung, eine mangelhafte oder verzögerte Erfüllung ihrer Pflichten aus dem vorliegenden Vertrag freigestellt, wenn diese Nichterfüllung, Mängel oder Verzögerung infolge der Höheren Gewalt eingetreten sind. Zu solchen Ereignissen höherer Gewalt zählen ohne Einschränkung technische Probleme wie Störungen oder Unterbrechungen der Telekommunikation, erklärter oder drohender Krieg, Rebellion, Unruhen, Naturkatastrophen, gesetzliche Bestimmungen, behördliche Maßnahmen, Streiks, Aussperrungen, Boykotte, Blockaden oder Einstellung oder Aussetzung der Betrieb eines Marktes.
2. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für die Nichterfüllung (mangelhafte Erfüllung) seiner Pflichten, falls die Erfüllung infolge höherer Gewalt nicht möglich ist.

33. Rechtsübertragung

1. Der Vertrag ist auf den Kunden persönlich abgestimmt und der Kunde ist nicht berechtigt, irgendwelche seine Rechte oder Pflichten aus diesem Vertrag abzutreten oder zu übertragen.
2. Die Gesellschaft ist berechtigt, jederzeit irgendwelche ihre Rechte oder Pflichten aus diesem Vertrag an Dritte abzutreten oder zu übertragen. Die Gesellschaft muss den Kunden über jede Abtretung solcher Art in Kenntnis setzen.

34. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Dieser Vertrag und die gesamten Vertragsbeziehungen zwischen dem Kunden und dem Unternehmen unterliegen dem Recht der Republik Zypern, einschließlich aller Fragen der Regelung und Auslegung, und die Parteien sind sich darüber einig, dass alle Streitfälle endgültig bei Gerichten der Republik Zypern entschieden werden.

35. Allgemeine Bestimmungen

1. Dem Kunden ist bewusst, dass er von der Gesellschaft oder in ihrem Namen keine Gewährleistungen erhalten hat, die ihn auf irgendwelche Art und Weise dazu veranlasst oder ihn davon überzeugt haben, den vorliegenden Vertrag abzuschließen.
2. Dieser Vertrag, zusammen mit den Anlagen/Anhängen und anderen damit verbundenen Dokumentationen/Informationen auf der Website, einschließlich, aber nicht beschränkt auf "Richtlinie zu Interessenkonflikten", "Auftragsausführungsrichtlinie", "Risikohinweis" und der "Datenschutzrichtlinie", stellt den gesamten Vertrag zwischen dem Unternehmen und dem Kunden gemäß den Bestimmungen des Gesetzes dar und hat Vorrang vor mündlichen oder schriftlichen Mitteilungen und/oder früheren Verträgen zwischen dem Unternehmen und dem Kunden.

3. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages gesetzwidrig, unwirksam sein sollen oder ihre Klagbarkeit in jeglicher Hinsicht in Übereinstimmung mit dem anwendbaren Gesetz und/oder jeglicher Gesetzbarkeit büßen, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages, sowie seine Gesetzmäßigkeit und Klagbarkeit im Übrigen unberührt.
4. Fahrlässigkeit, Toleranz oder Nachsicht seitens einer der Vertragsparteien in Bezug auf ihre Rechte aus diesem Vertrag soll in keinem Fall als stillschweigender oder sonstiger Verzicht auf diese Rechte betrachtet werden.
5. Ist der Kunde durch mehr als eine Person vertreten, so müssen die Verpflichtungen aus diesem Vertrag gesamtschuldnerisch sein und mit jedem Verweis auf den Kunden in diesem Vertrag wird auch, soweit anwendbar, jede oder alle von diesen Personen gemeint. Falls nichts anderes vorgesehen ist, gilt Folgendes: jeder Auftrag, Benachrichtigung oder Mitteilung, die von einer der Personen, die den Kunden vertreten, abgeschickt worden ist, wird so verstanden, als wurde sie von allen Personen und/oder im Namen aller Personen, die den Kunden vertreten, abgeschickt.
6. Der Kunde ist damit einverstanden, dass er unerbetene Kommunikaiton erhält und im Laufe der regulären Arbeitszeit unaufgefordert zum Zweck der direkten Werbung kontaktiert werden kann ohne vorherige Benachrichtigung darüber seitens der Gesellschaft.
7. Der Kunde verpflichtet sich, alle Stempelkosten, die mit dem Vertrag oder sonstiger Dokumente, die im Zuge der Abwicklung der Transaktionen aus dem Vertrag erforderlich sein können, zu bezahlen.
8. Der Kunde erklärt hiermit ausdrücklich, dass:
 - a. er erhalten hat und/oder die Gelegenheit hatte, sich eine Kopie des Vertrages vor dem Datum der Unterzeichnung zu bekommen und, dass er einen Anwalt und/oder professionelle Berater seiner Wahl konsultieren durfte; und
 - b. er hat diese Vereinbarung sorgfältig gelesen und den Inhalt verstanden, was er absolut und bedingungslos akzeptiert und erklärt sich mit den Bedingungen dieser Vereinbarung einverstanden.
9. Der Kunde stimmt zu und versteht, dass das Unternehmen gemäß den einschlägigen und/oder geltenden Rechtsvorschriften seinen Kunden keine besonderen und/oder bevorzugten Behandlungen - /Handelsbedingungen anbieten kann und/oder darf, die auf dem hinterlegten Betrag und/oder Handelsvolumen des Kunden beruhen.

ANHANG 1 – ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Verantwortung des Kunden

1. Der Kunde erkennt an, dass die vorliegenden Allgemeinen Bestimmungen zusammen mit dem Vertrag ein vollständiges Vertragswerk zwischen dem Unternehmen und ihm darstellen.
2. Der Kunde ist verantwortlich, dass alle von ihm erhaltenen Transaktionen und Dienstleistungen gesetzeskonform sind und dass er sämtliche gesetzlichen Pflichten im Zusammenhang mit der Nutzung der Website erfüllt. Darüber hinaus ist der Kunde allein verantwortlich dafür, sich darüber zu informieren, ob diese Transaktionen und Dienstleistungen im Land des Wohnsitzes des Kunden legal sind. Der Kunde ist für alle Transaktionen in seinem Handelskonto, unter anderem auch alle Kartentransaktionen und andere Transaktionen zwecks Ein- und Auszahlung (siehe unten), allein verantwortlich.
3. Der Kunde ist im Hinblick auf sein Benutzerkonto für die sichere Aufbewahrung seines Benutzernamens und Passwortes verantwortlich. Der Kunde hat alleine Verantwortung für alle Schäden, die infolge einer Handlung beziehungsweise eines Versäumnisses des Kunden, bewirkt durch unsachgemäße oder falsche Nutzung des Handelskonto des Kunden entstehen.
4. Der Kunde vereinbart ausdrücklich, dass er allein für seine im Vertrauen auf den Inhalt der Website getroffenen und/oder zu treffenden Entscheidungen verantwortlich ist und dass er diesbezüglich gegen das Unternehmen und/oder seine Direktoren und/oder Mitarbeiter und/oder Funktionsträger und/oder Vertreter (die Gesellschaft und/oder ihre Vertreter) weder Ansprüche geltend machen noch gerichtlich vorgehen kann. Die Gesellschaft beziehungsweise, ihre Vertreter tragen keine Verantwortung für Gewinnverluste aufgrund der Website, vom Kunden vorgenommenen Transaktionen, Dienstleistungen und den allgemeinen Geschäftsbedingungen oder sonstige Schäden, einschließlich konkreter bzw. indirekter Schäden, es sei denn, sie beruhen auf böswilligen Handlungen durch die Gesellschaft.
5. Unbeschadet der universale Charakter der oben genannten, und nur im Falle eines Gerichts oder einer anderen zuständigen Justizbehörde eines endgültigen Urteils, dass die Gesellschaft und / oder ihrer Vertreter an den Kunden oder einen Dritten haftet, ist die Haftung des Unternehmens unter allen Umständen auf den Betrag beschränkt, den der Kunde auf sein Handelskonto für die Transaktion überwiesen hatte, die zur Haftung der Gesellschaft und / oder seinem Vertreter geführt hat (wenn Verantwortung entstanden ist).

6. Kein Handelskonto wird ohne den Abschluss der Compliance-Verfahren des Unternehmens genehmigt werden, einschließlich der Identifizierung und Überprüfung des Kontos.

2. Risiken

1. Der Wert der von der Gesellschaft angebotenen Finanzinstrumente kann sich erhöhen oder verringern. Der Kunde erkennt an, dass er die mit dem Handel von CFDs (und ähnlichen Produkten) verbundenen Risiken vollständig versteht, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Risiko des Verlusts aller Gelder, einschließlich des gesamten Kontoguthabens des Kunden, wenn der Kunde die Option auswählt, sein verfügbares Guthaben einzusetzen, um seine CFD-Position offen zu halten.
2. CFD Trading gibt Ihnen kein Recht auf das zugrunde liegende Instrument (Basuswert) der Transaktion. Dies bedeutet, dass Sie keine Zinsen oder das Recht haben, zugrunde liegende Aktien in Bezug auf solche Instrumente zu erwerben, da die CFDs nur einen spekulativen Wert darstellen.
3. Risiken beim Handel mit Kryptowährungen: Es gibt keinen spezifischen EU-Rechtsrahmen für den Handel mit virtuellen Währungen und der Handel mit diesen Produkten fällt daher nicht in den Geltungsbereich unserer durch die MiFID II regulierten Aktivitäten. Virtuelle Währungen sind komplexe und risikoreiche Produkte, und ihre Preise schwanken stark; sie bergen damit das Risiko, das gesamte investierte Kapital zu verlieren. Handel von Kryptowährungen kann zu erheblichen Verlusten in kurzer Zeit führen. Kunden sollten nicht mit virtuellen Währungen handeln, wenn ihnen das notwendige Wissen und die Erfahrung zu diesen Produkten fehlt. Beim Handel mit virtuellen Währungen haben Sie nicht das Recht, sich im Falle eines Rechtsstreits mit dem Unternehmen an den zypriotischen Finanzombudsmann zu wenden.
4. Der Kunde bestätigt, dass er die Informationen hinsichtlich der Risiken, die auf der Webseite der Gesellschaft veröffentlicht sind, gelesen und verstanden hat.

3. Finanzdaten

1. Das Unternehmen haftet nicht für Verluste des Kunden (oder Dritter), die durch ungenaue oder fehlerhafte Finanzdaten auf der Website entstehen.
2. Der Kunde ist verpflichtet, die Korrektheit und Zuverlässigkeit der Informationen auf der Website und deren Eignung für seine Entscheidungen zu überprüfen, indem er sie mit den Daten anderer zuverlässiger Informationsquellen vergleicht. Das Unternehmen haftet nicht für jegliche angeblichen Schäden, Einbußen und Verluste, die aus der Wahrnehmung der auf der Website bereitgestellten oder von anderen Quellen übernommenen Informationen resultieren.
3. Der Kunde ist sich darüber im Klaren, dass die erhaltenen mündlichen Informationen bezüglich seines Handelskontos unvollständig und unbestätigt sein können. Der Kunde akzeptiert alleiniges Risiko und Verantwortung für jegliches Vertrauen auf oben genannte Informationen. Das Unternehmen

garantiert in keinem Fall, dass die von ihm über seine Internet-Handels-Software beziehungsweise in einer anderen Form bereitgestellten Preis- oder sonstigen Informationen korrekt sind beziehungsweise die aktuelle Marktsituation widerspiegeln.

4. Handelsaufhebung

Der Handel auf der Website oder teilweise mit einem oder mehreren Instrumenten kann aus den in diesem Vertrag genannten Gründen ohne vorherige Ankündigung storniert werden. Der Kunde kann keinen Anspruch erheben und hat kein Recht auf den Schadensersatz für die vermeintlich durch Handelsaufhebungen entstandene Schäden, ob es ausgeführte oder angeblich beabsichtigte Transaktionen sind.

5. Haftungsbeschränkungen

1. Die Gesellschaft garantiert nicht einen ununterbrochenen, sicheren, fehlerfreien Betrieb, den Schutz vor unbefugtem Zugriff auf Marktplätze-Server und Störungen, die infolge diverser Schäden, Fehlfunktionen oder Ausfälle, der Hardware beziehungsweise, Software, Kommunikations und der Computersysteme bei dem Netzbetreiber des Nutzers beziehungsweise, der Gesellschaft.
2. Die Bereitstellung von Dienstleistungen durch das Unternehmen hängt unter anderem von Dritten ab, und das Unternehmen trägt keine Verantwortung für Handlungen oder Unterlassungen von Dritten und trägt keine Verantwortung für Schäden und/oder Verluste und/oder Kosten, die dem Kunden entstehen und/oder Dritte aufgrund und/oder in Bezug auf die oben genannten Handlungen oder Unterlassungen für Schäden jeglicher Art, die dem Kunden angeblich entstehen, was höhere Gewalt gemäß Paragraph 33 dieses Vertrages beinhaltet.
3. Die Gesellschaft haftet ebenfalls nicht für die bei dem Kunden angeblich entstandenen Schäden, die auf ein Ereignis höherer Gewalt beruhen oder auf andere nicht durch die Gesellschaft kontrollierbare Art und Weise entstanden sind und die Dienstleistungen beziehungsweise, den Handel auf der Website beeinträchtigt haben.

6. Sonderrechte der Gesellschaft

1. Der Kunde ist sich über den Sachverhalt im Klaren, dass die Gesellschaft jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung an den Kunden sämtliche oder einen Teil der Transaktionen des Kunden beenden, kündigen und/oder einstellen, das Guthaben und/oder die Wertpapiere des Benutzerkontos verpfänden, übertragen oder verkaufen, und sonstige Schritte einleiten kann, die sich im Ermessen der Gesellschaft eignen, um den Kunden zur Erfüllung seiner Pflichten zu bewegen, in folgenden Fällen:

- a. Bei Nichterfüllung seitens des Kunden seiner gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen beziehungsweise, dem Vertrag bestehenden Pflichten;
 - b. Wenn er zahlungsunfähig oder bankrott wird oder in einem Insolvenz-, Sanierungs-, Konkurs- oder ähnlichen Verfahren ist.
2. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Gesellschaft etliche Einschränkungen auf das Handelskonto anwenden darf, falls dies aufgrund gesetzlicher Vorschriften erforderlich ist, dazu zählen unter anderem die durch Gerichtsbeschlüsse, Auflagen von Steuer- oder Vollstreckungsbehörden sowie andere behördliche Erfordernisse verursachte Einschränkungen. Der Kunde akzeptiert, dass das Unternehmen zur Erfüllung der vorgenannten Erfordernisse gezwungen sein kann, Geldbeträge auf dem Handelskonto zurückzuerstatten oder zu sperren. Der Kunde hat in einem solchen Fall keinerlei Ansprüche auf Schadensersatz gegen das Unternehmen und muss das Unternehmen von jeglicher Verantwortung für die in diesem Zusammenhang entstehenden Schäden, die das Unternehmen zugefügt hat, entbinden.
3. Das Unternehmen kann keine Anfrage zur Änderung oder Stornierung einer Transaktion annehmen (außer der 3-Sekunden-Stornierung (siehe oben), die vom Kunden erhalten wurde.
4. Die Gesellschaft ist für die Transaktionsgenehmigung zur Ausführung verantwortlich, insofern kann der Kunde erst davon ausgehen, dass eine bestimmte Transaktion vorgenommen wurde, wenn ihm der offizielle Bericht/Rückmeldung von der Gesellschaft erteilt wurde. Der Kunde ist des Weiteren alleinverantwortlich um vor der Ausführung weiterer Transaktionen den Stand offener Transaktionen zu überprüfen.
5. Der Kunde ist dafür verantwortlich, die Transaktionsberichte beziehungsweise, -bestätigungen, die er über sein Handelskonto beziehungsweise, per E-Mail oder in sonstiger Form nach Erhalt unverzüglich zu überprüfen. Sofern der Kunde nicht innerhalb von drei (3) Werktagen Einwände erhebt, kann die Gesellschaft davon ausgehen, dass die Berichte korrekt sind. Das Unternehmen ist berechtigt, bei etwaigen Einwänden über deren Gültigkeit zu entscheiden.

7. Ein- und Auszahlungen

1. Gemäß den Gesetzen und den Regelungen zur Verhinderung von Geldwäsche ist der Kunde verpflichtet, bei Einzahlungen per Banküberweisung ein einziges, auf seinen Namen registriertes Bankkonto zu benutzen, das im Land seines Wohnsitzes eingerichtet wurde. Der Kunde muss eine offizielle Überweisungsbestätigung (Überweisungsschein) vorlegen und sich vergewissern, dass die Verfügung zur Einzahlung gemäß den Anforderungen der Gesellschaft erfolgt. Bei Nichtvorlage der vorgenannten Bestätigung oder bei Unstimmigkeiten zwischen den Daten des Bankkontos und des Kunden kann es zur Einzahlung beim falschen Empfänger beziehungsweise,

Zurückweisung oder zum Verlust des Auftrags, worauf das Unternehmen die Überweisung rückgängig machen kann, was letztlich zur Aufhebung der Einzahlungsverfügung führt. Alle Auszahlungen, die per Banküberweisung erfolgen, werden ausschließlich auf das Bankkonto der entsprechenden Geldeinlage überwiesen.

2. Gemäß den Gesetzen und den Regelungen zur Verhinderung von Geldwäsche darf die Gesellschaft nach ihrem eigenen Ermessen Auszahlungsaufträge ausführen, bei denen eine andere Zahlungsart als bei der Einzahlung benutzt wird, falls die Gesellschaft andere Zahlungsmethoden akzeptiert. Wobei gilt, wenn der Betrag anderweitig eingezahlt wird, d.h. wenn die Einzahlung nicht über Karten und/oder Banküberweisungen getätigt wird, verpflichtet sich der Kunde, die geltenden Anweisungen und Vorschriften zu befolgen.
3. Die Gesellschaft zahlt die Geldmittel des Kunden mittels Banküberweisung oder Überweisung auf das für die Einzahlung benutzte Kreditkartenkonto beziehungsweise, Bankkonto des Kunden, auf das die Geldmittel vom Kunden eingezahlt wurden. Das Unternehmen bemüht sich, Auszahlungen auf die von den Kunden gewünschte Art vorzunehmen. Unbeschadet der vorstehenden Bestimmungen behält sich das Unternehmen das Recht vor, die Auszahlungen an Kunden auf eine andere Art und Weise zu tätigen, wobei der Kreditkartenanbieter und/oder die internen Richtlinien berücksichtigt werden. Kartenabhebungen erfolgen zu den von den internationalen Zahlungssystemen festgelegten Terminen und Bedingungen.
4. Bei noch nicht abgewickelten Auszahlungsaufträgen (d. h. bevor der Kunde die Auszahlungsbestätigung der Gesellschaft erhält), darf der Kunde die Auszahlung gemäß den Anweisungen stornieren, als Folge ändert sich der Kontostand nicht. Der Kunde akzeptiert und bestätigt, dass zum Abschluss eines Auszahlungsauftrags er das Recht zur Stornierung davon verliert.
5. Gemäß Ziffer 7.4, sofern der Kunde mehrere Auszahlungen in Auftrag gegeben hat und dann um eine Auszahlungsstornierung bittet, muss er zuerst den früheren Auftrag stornieren lassen. Danach darf er die nachfolgenden Aufträge stornieren.
6. Falls der Auftrag zur Auszahlung innerhalb von fünf (5) Tagen seit Auftragserteilung vom Kunden nicht abgewickelt wird, wird der Auszahlungsbetrag wieder auf das Handelskonto zurück überweisen.

8. Angebote

1. Graphische Darstellungen, die auf dem Handelsplattform gezeigt werden, bezeichnen nur Richtwerte. Somit garantiert das Unternehmen die Ausführung von Aufträgen zu den gleichen Kursen, die in der Handelsplattform zum Zeitpunkt der Einreichung eines Antrags des Kunden auf die Durchführung von Transaktionen angegeben sind, nicht.
2. Das Unternehmen kann nicht für Verluste haftbar gemacht werden, die der Kunde durch Fehlinterpretationen und/oder Ungenauigkeiten in der Darstellung erlitten hat.

3. Der auf der Handelsplattform angezeigte Preis wird nach der Formel (Bid + Ask) / 2 berechnet.

9. Urheberrechte

1. Das Unternehmen ist der Inhaber aller Schutz- und Urheberrechte an der gesamten Website sowie an deren Inhalten einschließlich jeglicher Urheberrechte, Rechte an Datenbanken und Markenrechte. Jegliches nicht dem Unternehmen gehörendes Recht gehört dritten Parteien und ist durch urheberrechtliche Gesetze und Verträge weltweit geschützt. Alle entsprechenden Rechte sind vorbehalten.
2. Alle Urheberrechte, Rechte an Datenbanken, Markenrechte und jegliche anderen geistigen Eigentumsrechte an Inhalten der und/oder der gesamten Website gehören dem Unternehmen oder einer dritten Partei, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Lizenzgeber und Lieferanten des Unternehmens. Das Material und die Inhalte auf der Website (in welcher Form auch immer diese vorliegen) kann durch ein Symbol gekennzeichnet sein oder nicht, und beinhaltet Designs, Fotos, Grafiken, Zeichnungen, Text usw., ist aber nicht darauf beschränkt. Das Fehlen eines solchen Symbols darf nicht dahingehend verstanden werden, dass der Name, Begriff oder die Daten nicht dem geistigen Eigentumsrecht entweder des Unternehmens oder einer dritten Partei oder eines Lizenzgebers des Unternehmens unterliegen.
3. IQOPTION (als Wort oder stilisiert) ist international registriert.
4. Die Verwendung des Wortes IQOPTION und/oder jeglicher Handelsmarke oder geistigen Eigentums des Unternehmens (wie hier in Absatz 9.1 beschrieben) ist ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Genehmigung des Unternehmens in jeglicher Form strikt untersagt. Zu solchen untersagten Handlungen gehören, ohne darauf beschränkt zu sein, das Kopieren, Duplizieren, Präsentieren in der Öffentlichkeit, Ändern, Bewerben, Verbreiten, Übertragen, Verkaufen oder Ausliefern von Handelsmarken oder jeglichen anderen geistigen Eigentumsrechten insgesamt oder teilweise an dritte Parteien, das Verteilen, einschließlich der Veröffentlichung im Internet, sowie jegliche kommerzielle Nutzung der Handelsmarken/geistigen Eigentumsrechten insgesamt oder teilweise.
5. Jeglicher Verweis auf, jegliche Präsentation und/oder Verwendung von Handelsmarken und/oder jeglichen geistigen Eigentumsrechten auf der Website, die nicht dem Unternehmen gehören, sondern anderen dritten Parteien (Drittpartei-IP) ist angemessen, wenn diese Verwendung (a) auf erläuternde und informative Zwecke begrenzt ist und zu keiner Zeit Teil der Services des Unternehmens ist, und (b) im minimal notwendigen Umfang geschieht. Solches Drittpartei-IP auf der Website dient ausschließlich informativen Zwecken, um eine einfache Beschreibung der Services/Waren einer bestimmten dritten Partei und der Verwendung dieser Services/Waren durch das Unternehmen im Kontext und zur Erfüllung der Verpflichtungen gemäß dieser Vereinbarung über die Erbringung von Dienstleistungen zu geben.

6. Zur Klarstellung sei darauf hingewiesen, dass die reine Beschreibung des geistigen Eigentums einer dritten Partei keinen kommerziellen Charakter trägt und nur eine Beschreibung ist, ohne die dessen eindeutige Identifizierung nicht möglich wäre. Es ist keine Werbung für Waren und/oder Services der dritten Parteien durch das Unternehmen, und schließt keinen Vergleich zwischen den Waren und/oder Services jeglicher dritten Partei und denen des Unternehmens ein.
7. Das Unternehmen und die Eigentümer des Drittpartei-IP (ausgenommen Lizenzgeber, Partner, Lieferanten) sind in keiner Weise miteinander verbunden, und/oder Partner oder gegenseitige Sponsoren, sie sind nicht durch Lizenzierungs, Werbe- und/oder sonstige Verträge oder gegenseitige Verpflichtungen gebunden, wenn dies nicht ausdrücklich auf der Website angegeben ist.
8. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig geregelt gelten die der Gesellschaft überlassene Materialien und/oder Mitteilungen, einschließlich Ideen, Wissen, Methoden, Vermarktungspläne, Informationen, Fragen, Antworten, Vorschläge, E-Mails und Kommentare (nachfolgend als Informationen bezeichnet) weder als vertraulich noch hält der Kunde das geistige Eigentum daran. Die Zustimmung zu diesem Vertrag ist als Ermächtigung des Unternehmens zur Nutzung sämtlicher Informationen (ausschließlich der Personenkenndaten des Kunden) nach seinem eigenen Ermessen zu betrachten, wobei das Unternehmen keine zusätzlichen Genehmigungen durch den Kunden benötigt beziehungsweise keine Kosten für die Nutzung zahlen muss.
9. Der Kunde versichert, dass alle Benachrichtigungen, Mitteilungen oder sonstiges von ihm vorgelegtes Material zweckmäßig sein und nicht die Dritten und ihre Eigentumsrechte Dritter verletzen sollen. Der Kunde unterlässt es, über die Website Informationen hochzuladen oder zu versenden, die illegal, schädlich oder unangenehm für andere Kunden sind. Der Kunde unterlässt darüber hinaus alle Handlungen, mit denen er dem Unternehmen Schaden zufügen könnte.

10. Inhalte und Websites von Dritten

1. Die Website kann allgemeine Informationen, Nachrichten, Kommentare, Kurse und sonstige Daten in Bezug auf die Finanzmärkte beziehungsweise, Werbung enthalten. Einige Informationen werden von nicht angegliederten Firmen zur Verfügung gestellt.
2. Die Gesellschaft bietet keine Investitionsforschung an. Alle Nachrichten, Kommentare, Zitate und andere Informationen, die im Zusammenhang mit Finanzmärkten vom Unternehmen veröffentlicht werden, sind lediglich werbe-/verkaufsfördernd.
3. Die Gesellschaft erstellt, revidiert oder fördert nicht die Informationen/Links und/oder sonstige Inhalte, die von diesen Firmen zur Verfügung gestellt wurden.

4. Das Unternehmen garantiert nicht für die Glaubhaftigkeit, Richtigkeit oder Vollständigkeit solcher Inhalte von Dritten und übernimmt keine Verantwortung für Inhalte solcher Drittparteien. Die Hyperlinks auf andere Websites werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Jeder Kunde und/oder potentielle Kunde nutzt solche Links auf eigenes Risiko.
5. Die Website unterliegt den Bestimmungen unserer Datenschutzerklärung. Alle erfassten und/oder anderweitig verarbeiteten personenbezogenen Daten werden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen unserer Datenschutzrichtlinie und der DSGVO sowie allen anwendbaren lokalen Gesetzen und Vorschriften in der jeweils geltenden Fassung verarbeitet.

11. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung des Vertrages und/oder des Anhangs oder die Umsetzung gegenüber jeder Person oder unter jeglichen Umständen ungültig, nicht legitim, unwirksam sein, bleibt davon die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen oder deren Umsetzung unberührt und wird auf jede nicht gesetzwidrige Art und Weise erfüllt werden.

12. Anpassungen des Preises von Finanzinstrumenten im Zusammenhang mit Aktien

Kommt es bei einer Aktie, die als Basiswert für eine Option dient, im Zeitraum zwischen Kauf und Verfall der Option zu einem Split oder Reverse Split, wird der Preis der Option entsprechend dem Aktienpreis des jeweiligen Aktienmarkts infolge des Split beziehungsweise, Reverse Split angepasst.

13. Kommunikationen und Zustellung von Mitteilungen. Werbematerial

1. Alle Berichte und Benachrichtigungen im Rahmen dieses Vertrages können dem Kunden durch Zustellung an die in diesem Vertrag angegebene Adresse beziehungsweise, an eine andere der Gesellschaft jeweils vom Kunden schriftlich mitgeteilte Adresse jederzeit zugestellt werden. Alle dem Kunden zugestellten Mitteilungen gelten als zum Zustellungszeitpunkt zugestellt, wenn sie per E-Mail, Fax, persönliche Übergabe oder über die Handelsplattform zugestellt werden beziehungsweise, bei der Zustellung per Post innerhalb von 2 (zwei) Werktagen eingehen. Die vom Kunden gesendeten Mitteilungen gelten erst zum Zeitpunkt des tatsächlichen Eingangs bei dem Unternehmen als zugestellt.
2. Die Angaben des Kunden, die vom Kunden während seiner Tätigkeit auf der Website zur Verfügung gestellt werden oder vom Kunden zur Verfügung

gestellt werden, können vom Unternehmen zur Erstellung von Werbeinhalten und des Werbematerials des Unternehmens verarbeitet werden, es sei denn, der Kunde entzieht sich durch Abwahl der relevanten Zustimmungsbbox, die dem Unternehmen erlauben würde, dies zu tun. Diese Abwahl kann erfolgen, wenn:

a. wenn ein Handelskonto eröffnet wird, oder

b. nach Erhalt von Werbemitteln.

3. Die Zustimmung zum Erhalt dieses Materials kann jederzeit nach dem klar definierten Verfahren in unserer Datenschutzerklärung widerrufen werden.

14. Auslegung von Begriffen

Zur Klarstellung sei darauf hingewiesen, sofern nicht anderweitig vereinbart, wird im Rahmen dieses Vertrages das Singular als unter anderem als Plural verstanden (und umgekehrt), die geschlechtsrelevanten Begriffe bedeuten beide Geschlechter, und die Begriffe für natürliche Personen erstrecken sich auch auf juristische Personen (und umgekehrt). Die Überschriften im Rahmen des Vertrags dienen nur der Vereinfachung und nicht zu ihrer Auslegung.

15. 1-Klick-Zahlungen

1. Der Kunde sich dazu verpflichtet, Geldmittel einzuzahlen/für Dienstleistungen zu zahlen, oder andere Zusatzleistungen die über die Website bestellt wurden, sowie für jegliche zusätzliche Kosten (falls zutreffend), einschließlich und ohne Einschränkung, alle zutreffenden Steuern, Gebühren, usw. Der Kunde übernimmt die volle Verantwortung für die rechtzeitige Finanzierung des Handelskontos. Das Zahlungssystem dient nur zur Auszahlung des auf der Webseite angegebenen Betrags und haftet nicht für die anfallenden Gebühren/Kosten, die der Webseitennutzer zu tragen hat.
2. Nach Betätigen der Taste "bezahlen" gilt eine Transaktion ausgeführt und dauerhaft behandelt. Nach Betätigen der Schaltfläche "Bezahlen" erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass er nicht berechtigt ist, die Zahlung zu stornieren oder die Anfrage zu stornieren. Durch die Zustimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestätigt der Kunde, als Karteninhaber, dass er das Recht hat, die über die Website angebotenen Dienstleistungen zu nutzen.
3. Beim Anfangen der Nutzung der Dienste, der Kunde übernimmt die rechtliche Verantwortung für Verstoß gegen die Gesetze eines Landes, wo er die Dienste nutzt, und bestätigt, dass das Zahlungssystem nicht verantwortlich für jegliche illegale oder nicht autorisierte Verletzung ist. Sobald der Kunde die Dienstleistungsnutzung zugestimmt hat, willigt er somit ein und akzeptiert, dass jede Kundenzahlung über das Zahlungssystem ausgeführt wird, und er darf nicht die bereits erworbenen Dienstleistungen und sonstige Möglichkeiten den Zahlungsvorgang stoppen. Falls der Kunde die Dienstleistung(en) beim

nächsten Kauf von Dienstleistungen/Einzahlungen auf das Handelskonto oder andere Konten auf der Website ablehnen will, kann der Kunde dies über sein Handelskonto machen.

4. Ein Zahlungsdienstleister ist nicht verantwortlich für die Nichtverarbeitung der Daten in Bezug auf die Zahlungskarte des Kunden oder für die Weigerung der Bank, die Zahlung mit der Zahlungskarte des Kunden zu autorisieren. Das Zahlungssystem ist nicht verantwortlich für die Qualität, Umfang, Preis und die Bedingungen der Dienstleistung oder über andere Produkte, die dem Kunden angeboten werden oder auf der Webseite mit der Karte gekauft haben. Der Kunde verpflichtet sich, die auf der Webseite angegebenen Bedingungen während seiner Zahlung für jegliche Dienstleistung beziehungsweise, seiner Einzahlung auf das Handelskonto zu beachten. Es sei darauf hingewiesen, dass nur der Kunde als Karteninhaber die Verantwortung für Bezahlung der Dienstleistungen trägt, die durch den Kunden über die Website bestellt beziehungsweise, über die Einzahlung auf das Handelskonto sowie für zusätzliche Kosten / Gebühren, die auf diese Zahlung anfallen können. Das Zahlungssystem dient nur zur Auszahlung in der auf der Webseite angegebenen Höhe und trägt keine Verantwortung für Preise, Gesamtpreise beziehungsweise, Gesamtsummen.
5. wenn der Kunde nicht mit den oben genannten allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder unter anderen Umständen einverstanden ist, fordert das Unternehmen dann den Kunden nicht die Zahlung zu bestätigen und, falls erforderlich, das Support zu kontaktieren.